Viesvadener Canvla

"Tagblattaus". Echatter-Solle gedfinet von 8 libr morgens bis 6 libr abends. Politigestente: Frankfurt a. Rt. Rtr. 7405.

Wöchentlich 9 12 Ausgaben.

Don 3 Mbr morgens bio 6 Mbr abends, anger Conntaga Polificettonie: Frontfurt a. M. Ar. 7403.

Berraspreise: Durch den Gerlag dezogen: Wt. 3.80 nionatiich. Wt. 11.40 viertelichteich, ohne Traglichn; durch die Bost dezogen: Mt. 5.30 monatiich. Auf. 16.50 viertelijährisch, mit Bestelle geld. – Berugsdeitellungen nehmen au: der Gerlag, die Ausgadestellen, die Träger und alle Bostanstalten. – In Källen döherer Gewalt, Verriedostikungen oder Streifo haben die Be-zieher teinen Anspruch auf Lieferung des Stattes oder Erigstung des entspressenden Entgelär.

Anzeigempreise: Ortliche Anzeigen Wit. 1.25, answärtige Anzeigen Wit. 1.80, örtliche Actionen 28t. 5.—
answärtige Actionien Mt. 7.— für die einivoltige Kolonelzeile ober deren Kaum. — Bei wieder
bolter Aufmahme unveränderter Anzeigen entirrechender Anzilah. — Schlieb der Bregeigen
Annahme für debe Aungaden: 10. liet vormittage. — Bür die Aufmahme von Anzeigen ein
vorgeihriedenen Zagen und Blähen wird leine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagbicits: Berlin NW. 40, Fürst Bismardftrage 2. Fernsprecher: Umt Sanfa 1371-1373.

Montag, 17. Januar 1921.

Abend-Ausgabe.

Mr. 26. • 69. Jahrgang.

Das Rabinett Briand.

Rachdem die Bildung eines Kabinetts Peret an der Bedingung Boincares, fein anderes als das Ministerium des Außern anzunehmen, wider Erzaarien ge-schiert war, wurde Briand mit der Zusammen-stellung des neuen französischen Ministerzums betraut. Es gelang ihm auch bald, seine Mitarbeiter zu sinde und das Rabinett zu bilben. Briand übernimmt felbst das Ministerium des Außern. Dieser, vielgewandte Mann durfte sich dem Willen der Kanmer anzuvassen wiffen, die in ben Fragen ber Reparation und ber Entwaffnung Deutschlands eine nochbriidliche Saltung ber Regierung forbert. Briand wird nunmehr die Berhandlungen mit ben Alliferten und mit Deutschland weitersühren. Er wird in seinem Kriegsminister Barthou, ber seit 30 Jahren zu den erditteristen Gegnern Deutschlands gehört und sich bereits des österen durch seine rückstehe Tatkrast ausgezeichnet hat, die stärtste Siühe finden. Im übrigen hat Briand bei der Auswahl seiner Ministerfollegen die Raditalsozialisen und die republikanischen Cozialisten, bas heißt die gange außerfte Linke ber republikanischen Partei, ausgeschloffen, bagegen einige Wortführer bes nationalen Blods, die vollständig im fleritalen und nationalistischen Lager fteben, aufgenommen. Die meiften Mitglieder des neuen Winisteriums sind mit Ausnahme des äußerst tücktigen Ministers für die befreiten Gebiete und die Wiedergutmachung Loucheur geschickte Parlamentarier, die aber kaum Anspruch darauf erheben können, als hers vorragende Politiker bezeichnet zu werden.

Die neuen Manner.

wz. Baris, 18. Jan. Um 6 Uhr abends begab sich Brian b ins Elose und unterbreitete dem Präsidenten der Arevuhist die Liste des neuen Ministertums. Es sest sich singendermaßen gulammen: Ministertums. Es sest sich singendermaßen gulammen: Ministervässent und Außeres: Briand: Justis: Bonnevad: Minister des Innern: Marraud; Krieg: Barthou: Marine: Gulitdau: Finanzen: Doumer: Petreite Gebiete und Biedergautmachung: Loucheut; Osienistider Unterricht und Klinke: Leon Barard: Kolonien: Garraut: Ossenbei: Lucien Dior: Arbeit: Daniel-Bincent: Acetdau; Lesebee du Pré: Gesundheitsweien: Leredu. Briand begab sich daraut ins Ministerium der össenslichen Arbeiten, wo ein Ministerrat in Anwesenbeit aller Ministerium dem Präsidenten der Revyblist vorgestellt. Das estigzielle Defret über die Julammeniekung des neuen Kadinsties ericheint morgen früh im Amtsblatt. Im Ministerrat fand ein Meinungsaustausch statt, der morgen früh in Einer neuen Julammensungtausch in Ein Verneitags ansaleht ist, fortgeseht werden soll. In delem Ministerrat werden dann auch die Unterstaatsekretäre ernannt werden.

Briand ift am 28. Mai 1862 in Rantes geboren. 1902 wurde et jum erftenmal in die Rammer gewählt. Im Jahre 1903 brachte er eine Borlage über die Trennung von Rirche und Staat ein. 1906 murbe er Minifter bes offentlichen Unterrichts und des Kultus im Kabinett Carrin. 1908 wurde er Justizminister. Im Commer 1909 bilbete er als Ministerpräsident sein erstes Kabi-1910, 1913, 1915 und 1916 war er Minifter=

Juftigminifter Bonnevan nimmt gum erftenmal 1902 in der Kammer. Er gilt als Fachmann für Ber-sicherungsfragen und soziale Fürsorge. Bonnevan ist Bizepräsident der republikanisch-demokratischen Entente, nem Radinett tett

ber stärtsten Gruppe des nationalen Blods. Kriegsminister Barthou ist 59 Jahre alt. Er ist seit 32 Jahren im Parlament. 1894 und 1895 war er Minister der öffentlichen Arbeiten, 1896 Minister des Innern, 1906 Minister der öffentlichen Arbeiten, 1910 und 1913 Zustigminister. 1913 wurde er Ministerpräsi-dent und sekte die dreisährige Dienstzeit in der Kammer durch. Er gehört ber Academie française an und ift Borsikender der Linksrepublikaner. Barthou ist ein großer Bictor Hugo-Kenner und ein leidenschaftlicher Biblophile. Seine Schwäcke ist seine grenzenlose Eitelkeit. Ihm kommt es darauf an, personliche Erfolge davonzutragen. Barthou ist für Deutschland is diemlich der gefährlicher Mann, gesährlicher

noch als Poincare. Marineminister Guisthau ift seit 11 Jahren Mitsalieb ber Kammer. 1911 war er Unterstaatssetretar im Marineministerium, 1912 Minister bes öffentlichen Unterrichts. Er ist 58 Jahre alt und gehört zu ben

frangolifche Stinnes. Während des Krieges murbe er im Rabinett Clemenceau Ruftungsminister und beim Baffenftillftand Minifter bes induftriellen Wiederaufbaus. Er hat mahrend des Krieges in den Kabinetten Briand, Ribot, Painleve und Clemencem gedient. Während der Friedenstonserenz gehörte er zur französischen Delegation. Im Rovember 1919 wurde er im Departement Kord in die Kammer gewählt. Er ist Linksrepublikaner.

Der Minister für öffentlichen Unterricht und Künste Lean Reiner gir öffentlichen Unterricht und Künste

Leon Berard ift fürglich wieder gum Bigeprafidenten der Kammer gewählt worben. Er war mehrere Male Unterstaatssefretar ber iconen Runfte und auch Rultus-minister im Rabinett Clemenceau. Er ist ebenfalls Linferepublitaner.

Kolonialminister Sarraut ift seit 1872 Abgeord-neter, war 1907 Unterstaatssetretar bes Innern. 1910 murbe er Unterftaatsfelretar im Kriegsminifterium und fpater Generalgouverneur von Indochina bis Juni 1914. Im ersten Kriegsjahr war er Kultusminister. Im Rabinett Millerand war er Kolonialminister. Er gehört zu ben Linksrepublikanern.

Der Minifier für Benfionen Daginot hat ben Krieg mitgemacht und ift Kriegsbeschädigter. Bon 1913 bis zum Kriegsende war er Unterstaatssefretär im Kriegsministerium. Dann war er Kolonialminister und später Pensionsminister. Er behält sein Porteseuille bei. Er hat sich besonders hervorgetan durch die geschäftsmännische Leitung seines Ressorts und ist von allen Bureaufraten gefürchtet. Er ift Linterepublifager.

Der Minister für Gesundheitswesen Lerebu ist seit 7 Jahren Abgeordneter. Bor 2 Jahren wurde er Unterstaatssefretär im Ministerium für die besreiten Provinzen. Er ist Pariser Abvofat

Briands Programm.

Bb. Baris, 18. Jan. Briand hat lein Bragramm den parlamentarlichen Kollegen mit solgenden Worken dargelegt:

"Wit können uns nicht mit einer lansfriktigen Palftit bekalien: wir mullen die iesige Lage aur Gelundung an deringen luchen. Es ist daber nötig, möglicht ralch die Gumme zu bektimmen, die Deutichland au dezahlen hat, lowie den Peirag der Jabresraren in Waren und Geld und den Anteil am Gewinn der deutschen Ind Gereindern Inderen der lind Bereindarungen mit den Allijerten au treisen, um die von Deutschland auszustellenden Wechte lauf diese oder iene Welle rerwerten und in den Dandel bringen zu tönnen.

Die Unficht ber Barifer Breffe.

Die Unsicht der Pariser Presse.

D. Baris, 17. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Die Bariser Breise begrüht das neue Kadinett nicht getade mit Enthusiasmus. Man macht daraus ausmerstamt, das es eine den gebnten Anlauf sebrancht dat, dis das Kadinett unkande kam. Man wirst Briand auch vor. das er zuerst links juckte und nach nehreren Missersolgen und Drobungen sich schließlich nach techts orientierte. Das ganze Kadinett kommt gewisten Aledasteuren als Flidwert vor. Das Kadinett kann keinessalls als das ersebnte Kadinett der nationalen Union anstreten. Es ist ein siemlich mittelmätiges Kadinett. Ein dru d macht nur das Dreige ir in Briand versonet ich der vor. Bartbou : Loudeur. Gegin Briand versonlich zeigt ich die Presse überwiegend imwoatbilch. Man rechnet namentlich auf ieine Geschmeidigsfeit, mit der er sich Llosd George gegenüber gewachsen zeigen werde. Am Diensch wird sich das Kadinett der Rammer vorstellen und die ministerielle Erstläung abgeden. Man fann sich auf versächene Interpellationen gesast machen. Bertinar im "Echo de Barts kellt das Kadineit bereits vor eine dreisache Frage. Belche Bolitif wird Briand unternehmen? Die jogenannte Bolitil der Wiedergutmachung, oder die Bolitif der ihn Innuitäten, oder die Anlich lostist von Boulogne? Liectinar beeilt sich versönlich, die Antwort auf diese Fragen zu ettelsen. Hier ihn kommt nur die Bankalvolitif von Paulogne in Betracht. Sie allein könne Frankreich vor der völligen in Betracht. Sie allein könne Frankreich vor der die Bolitif der Wiedergutmachungskommission führen würde. Sie allein könne Frankreich vor der etappenweilen Kapitulation von Deutschand bewahren, zu der die Bolitif der kinne Kanutiaten führen würde.

Gine englifche Stimme.

D. London, 17, Jan. (Ein Drabtbericht.) Der Observer ichreibt: Ein Kabinett Briand ift ein gutes Jeichen nicht mur für Frankreich, sondern auch für die Entente oordinke und auch für gans Europa. Briand wird den franzölischen Standbunkt mit der Jählakelt von Millerrand vertechten. Er bestitt aber des weiteren einen eminent geiunden Menichenverstand und ist imstande, in seder Franz der wichtigken Seite näberzutreten. Briand und Llond George lind geradezu dazu gemacht, sich gegenseitig zu versieden, ob sie derselben Ansicht sind oder nicht.

Die augenblidliche Bolitit Franteciche.

Eine deutsche Auftteilung der bisherigen Leistungen.

Br. Berlin, 17. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Wie wir erfahren, wird die Reichsregierung der Wiedergut mach ung soom milion die genaue Ausstellung der discherigen Leistungen, die nach dem Gerlaister Vertrag und nach ollen anderen Abmachungen in Betracht kommen, tugeben lassen. Die stoerlicht teilt die Leikungen in drei Grusden ein. Unter den ersten beiden besinden sich die Lieterungen von Ellendahumaierial, die Auslieferung der Dandelsslatte, der Seetabel, die Abgade landwirtschaftlicher Malchinen fon Tieren aller Art. Alle diese Lieferungen ind nach dem von Tieren aller Art. Alle diese Lieferungen ind nach dem von gegnerischer Seite aufgrieckten Umrechnungskarte mit 18 Milliarden versehen sich auf die sür die Eigerungen ind nach dem von gegnerischer Seite aufgrieckten Umrechnungskarte mit 18 Milliarden versehen sich auf die sür die Se sa kungstruden von den der Versehen sich auf die sür die Restatung der ersten 20 Milliarden vertragsgenäs auf die Reiederungdungsleikungen angerechnet werden können. U. a. sind auch sechs Eilenbahubrüden über den Rieden angesiährt, die früher nicht zum Estat gehörten, aber abgeliesert werden musten.

Die nüchfte Bufammentunft bes Oberften Rates.

mz. Baris, 17. Jan. (Drabtbericht.) Die nöchte Ju-lammentunft bes Oberften Rates wird vorauslichtlich am Samstag ober Montag nächfter Woche ihren Anfans

W.T.B. Baris, 16. Jan. Der "Coening Standard" meldet: Die Beiprechung bes Oberften Rates fintet aus 25. Januar ftatt:

Die Biebergutmadungs:Muftrage.

Br. Berlin, 16. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Banern und Sachien haben bem Reichsrat einen Untrag unter-breitet, Die Reichsregierung au erfuchen:

1. Borjorge zu treffen, das auch die Wiedergutmachungs-aufträge in öhnlicher Weise, wie dien für die allgemeinen Reichzaufträge gesordert worden ist, einer gerechten und wirtshaftlichen Berteilung auf die Teilwirtshaftsgebiete des Reiches unterliegen und bierbei die Läuden in die Loge Lerseht werden, durch ihre Beaustergten in Siesen Claus einzuwirfen.

2. Imiichen den deutschen Lieferanten und den Empfängern in den früheren feindlichen Staaten einen numittelbaren Berfehr für die vom Reich zu bezahlenden Wiebergutmachungsaufträge nur ansnahmsweile zuzulalien.

Die Ronfereng ber beutiden Ernührungeminifter.

Die Konserenz der deutschen Ernährungsminister.

mr. Dresden, 16. Jan. Seule vormittag wurde bier die Konserenz der deutschen Ernädrungsminister in Gegenwart von Bertretern aller Länder, darunter der lächliche Rimisterdischen Buch und der Wirtschaftsvanigters Kimisterdischen Buch des Reichsernädrungsministers Dr. Der mes mit einigen Begrüßungsworten des Ministers Schwarz erwitnet. Zu Beginn der Erörterungen erarist Dr. dermes das Wort. Er verwies darauf, das die Fellebung der Rin des konserten der Kimister Gemanz erwitnet. Zu Beginn der Erörterungen erarist Dr. dermes das Wort. Er verwies darauf, das die Fellebung der Rin de kin der sie für das Getreide der Einte 1821 bald erfolgen müße. Über die Form der Getreidewirschaft iswedten noch Erwägungen, doch beitede die Gewisden, das die öffen als die Bewirtschaft ung aufrechterhalt iswedten noch Erwägungen, doch beitede die Gewisden, das die öffen als die Bewirtschaft ung aufrechterhalt iswedten noch Erwägungen, doch beitede die Gewisden, das die andere Adar aufrechte nicht der Bewirtschaft ung notwendig lei. Der Reichsminister tnüdige daran einige wichtige Aussiährungen über die Düngemittelfrage.

mz. Beelln, 16. Jan. Den Morgenblättern zusolge er klätte Reichsernährungsminister Dr. der mes gestern in Tres den in einer Unierredung mit den Areschertietern über den Gernährungsminister in Mün die n werde sich mit der Ködneberung des alten Enstente gezahlten Vorläuft delkaitigen. Die von der Entente gezahlten Vorläuft delkant den andere der Kodmehltration die Ende der Kodmehltration die Ende der Kodmehltration die Ende der Kodmehlten werden.

Die Arbeiten des Reichstags.

Br. Berlin, 17. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Auf der Tagesord nu ma der nächlich Reichemassikung am 19 Januar, nachmittags 2 Uhr. lieben 17 Buntie, auserdem lienen 36 Ausschußberichte vor. Ferner sind alle vorliegenden Interpellationen (Belagerungszuhlund in Savern. Bestehungen un Ruhland, Eindringung des Jugendwohlsabterseleses, Streifrecht der Beamten, Rollinge des Dandwerks, Kleinhaudel und Kleingewerbe, Rotenwechtel mit der Entente) auf die Lagesordnung geleht worden. Man nimmt an, das am erken Sidungstug nur einige kleinere Borlagen an, die zuftändigen Ansichüste verwisten und daß dann die danerische und die rulliche Brage bedandelt werden. Der Aleitenausschus rritt vor der Bollitzung misammen, die Fraktionen ichen früher.

Mus bem Sauptausichnig bes Reichstags.

W. T.-B. Berlin, 15. Jan. Der Haubtausläuß des Reichstass genehmigte nach langerer Debatte 200 Millionen Mart für Zwede des polizeillichen Schuses und 26 Millionen Marf zur Unterdaltung der Landesgrensrelizei in Oft und Nord. Verner dewilligte er debattelos in Dit und Nord. Verner dewilligte er debattelos in dittionen Marf für den Reichs mallerichus und nach längerer Debatte 500 000 M. für die Durchführung der Filmsenlur.

Grundung einer prougijden Konigspartei.

Br. Berlin, 17. Jan. (Eig. Drehtbericht.) Dier fit eine preußische Konigsparrei gegründet worden. Der Name Bartei ift aus zwingenden organisationstechnischen Gründen und im hindlich auf abnitche Bewegungen anderer Bunden-liagien gewählt worden. Die preuhliche Königspartei wird leibst feine narteivolitische oder varsamentarische Tätigseit ausüben. Die Brovagierung des Königngedenkens soll dem parteivolitischen Kampi entgogen werden.

Reichsregierung und W. I.B.

Br. Berlin, 17. Ian. (Elg. Draftbericht.) Die demo-lratischen Abgeardmeten Kovell. Weinhausen und Erfelenz hatten eine kleine Anfrage über die Kost en der am tlichen Rachrichten übermittelnng durch das Wolfsche Tetegraphen-Bureau an den Außenministen gerichtet. Aus seiner ichristlichen Antwort sit zu erseben, das das W. I.-B. der Reicharopierung für die Berbreitung geichtiger Rachrichten, an denen die Ossenställeit in dabem Maße interesitert ist. Kosten nicht berechnet. Hür sämtliche Befanntmachungen ohne Kachrichtenwert, die das W. I.-B. perbreitet, wird eine Entschädigung in Gestalf eines bestimmten Berrags sur jedes Vort besohlt, die aber nicht auszeicht, um seht die Selbittosten zu deden. Die Gesant-gusgaben in den Reichsministerien dürsten im sausenden Dausdaltsiahr nach oberflächlicher Schänung 106 000 M. betragen. Die Abgabe des gesamten amslichen Materials an alle Rachrichtenbureaus sei schon aus prattischen Gründen undurchssihrbar.

Gin Mufruf Des Gijenbahnerverbands.

nu Berlin, 15. Jan. Der Sechselmerausschus erflet im Einverständnis mit den hinter ibm flebenden Verbänden der Deutschen Eisenbahner. Verband der Gewertschaften doutscher Eisenbahner und Staatsbediensteter und dem Allsemeinen Eisenbahnerverband einen Aufruf. in dem

semeinen Eisenbahnerverband einen Aufruf, in dem es heißt:

Rach lanawierigen Berhandlungen, die am 14. Januar in der Reichstanzlei ihren Abichluß gefunden haben, wurde nachtehendes Ergebnis erzielt, das zultande fam unier der Mitwirfung von Bertretern der großen dentichen Svikenorganisationen und nach vollftändiger Erfchodiung des Verhandlungsweges:

Die Borfande der Eisenbahnervendinde werden iert und dem ichnellien Bege zu dem Ergebnis Stellung nehmen. Die Kertreter der Svikenorganisationen haben den Sechsehnerunssichnür erjucht, trop der in verichiedenen Bestehungen zurückzustellen und das Ergebnis zur Annahme zu emviehelm. Sobald die Stellungnahme der versantwortlichen Organisationsinitanzen seinenkortlichen Organisationsinitanzen seinenkortlichen Organisationsinitanzen seinenkortlichen Organisationsinitanzen seinenkortlichen Organisationsinitanzen seinenkortlichen Abitykelten und des gesamten Sachverbalts den Mitgliedern unterbreitet.

balts den Mitgliedern unterbreitet.

mu Berlin, 16. Jan. Die Berliner Eisendahntodeiter hielten beute vormittag vier Bersamnungen ab. zu denen kich eiwa 8000 Perionen, messt
kibeiter der Berliner Eisenbahnteparaturwerksätten. Jun
zmmengesunden batten, um gegen die iinanziellen
zugeständen batten, um gegen die iinanziellen
zugeständen. Als Redner traten Berireter des
pentichen Eisenbahntenterbandes, der Reichsgemerkichaft
entscher Eisenbahntentert und des Allgemeinen Eisen
jahnerverbandes auf. Die Gewerkichaft Deutscher Eisenbahner blieb den Beranstaltungen iern. Nach den Berjammungen begaden sich mehrere Jäge nach dem Friedrichsbain.
Ichlichlich bildete sich ein Demonitrationszug, der

Die tommuniftifche Demonstration gu Chren Liebfnedits.

Die kommunistische Demonstration zu Ehren Liebknechts.

mz. Berlin, 15. Jan. Seute nachmittag um 2 Uhr sand me Lustgarten eine Demonstration der Kommus is in en zu Ehren Karl Liebknechts und Kola Luremburgskatt, an der eiwa 8000 Perionen teilnahmen. Die radikalen Fibrer waren sit vollige Arbeitsruße in den einzelnen Bertrieben, batten aber keinen Erlosg. Unter den verschiedenen Kednern ist sich deionders der Elektrizitätsarbeiter Salt derpor, der die bestehende Regierung auf das hestigste angrift und derem baldigen Sturz sorderie. Anschlessend an die Demonstration im Lustgarten formierten sich etwa 6000 Perionen am Tenghaus zu dem Jug und matschierten, die Internationale Ungend, die Straße Unter den Linden ent dana. In der Edutorienitraße lieben sie auf eine Vostenstensten, einen Teil der Rubekörer in die Charlostenstraße dineingadräugen. Die große Menge marichierte meiter, du rah die Kranzser vorbei nach dem Gedäude der rustische und sog dei Kranzser vorbei nach dem Gedäude der rustische sie na Bott da fi. wo Sochruie auf die Cowietresierung ausgedracht wurden. Als die Demonstranten auch die Schukpolizei in der Wilhelmitraße bestelte gedräugt batten, löste sich die Kranzser vorbei nach dem Gedäude der rustische sich die Schukpolizei in der Wilhelmitraße bestelte gedräugt daten, löste sich die Schukpolizei in der Wilhelmitraße destelte gedräugt batten, löste sich die Schukpolizei in der Wilhelmitraße destelte gedräugt daten nech mehr ere Schülte, do daß in der Renge eine Panistansörech und nie in wahrer Flucht auseinanderstob.

Der Streif der öfterreichifden Bojtangeftellten beendet.

mn. Bien, 16. Jan. Die Verdandlungen awiichen der Regierung und den fireisenden Hoftangestellten daben gestern wat abends zu einer Einigung geführt, so das beschlossen wurde, den Gireit im Bolt. Televbon- und Telegraphen betrieb als den dei zu erflaren. Die Einigung erfolgte auf Grund eines Borschlags der Regierung, der die Schaffung eines neuen ein de itst den Dien ütrechts vorsieht. Dieles soll die Müniche beider Gruppen der Bostangestellten berücktigten. Der Televbon- und Telegraphenversehr wurde in früher Morgenstunde wieder aufgenommen.

Bocklin bei der Arbeit.

(Erinnerungen zu feinem 20. Todestag.)

(Eximerungen zu seinem 20. Tobestag.)

Am 16. Januar waren zwei Jahrzehnte bahingegangen seit bem Tage, an dem Arnold Bödlin in seiner Billa zu San Damenico, wo er seine letzen Lebensjabre verdracht, die schönbeitslatten Angen zum letzen Schlummer lehlek. Seine wundervolle, aus dem Gest echt germandichen Natursüblens gedorene Kunst das Alle Modeströmungen, die sie deradgusehen suchten. überdauert und sindet heute ein Geschlicht, das sie innner inniger und reicher deareist. In diesem Erinnerungstag werd uns der Eindruck seiner Bersonlichfeit desonders nade gedracht dunch eine prächtige Sammlung von Erinnerungen, die Dr. Bernbard Kins im Baseler Abein-Berlag berausgegeden dat. Dier können wir den Nester auch dei der Arbeit besanden. Bödlin begann erst zu malen, wenn ihm das Bild flar vor dem Gesit kand. Blössich sonnte ein Motivo in völliger Leidbastägleit vor seinnen gestigen Auge austauchen; meist aber trug er Einzelbeiten jahrelang in leinem Gedächtnis derum, dis sie sich dann zur sompositorischen Eindet verdanden. Bödlin wanderte durch die Walur nicht als ein Statisäger, iondern als ein bedächtiger Belrachter, desen Augen transen. Auch die die bedächtigter Belrachter, desen Augen transen, wos die Wimper dält", um durch iehn Konne das Aufgenommene neu zu ichaften. Bezeichnend üt, was er seinem Freund Rothplet anvertrante. um durch sein Genie das Aufgenommene neu au ichassen. Beseichnend üt, was er seinem Freund Rotholets anvertraute. Er ichtidie ihm einmal in ernem Jigarrentsitchen einige vom Meer anseichwemmte Wurzeln, deren alrounenbassen Weien er mit wenigen Bimselkvicken nachgebolism batte: dazu ichried er, diese Burzeln dätten ihn auf seine sabelbasten Meerwelen georacht. Bei dieser gestigen Gestältung seiner Werse war er vermöge leines einzigartigen Gedächtsisses von der örtlichen Umgebung iaft gans unabhängig: eine ichimsen Meerbilder dat er in Vänchen gemott. Aur seiner lassen Meerbilder bat er in Vänchen gemott. Aur seiner lassen Michaelber dat er in Vänchen gemott. Gur seiner lassen Michaelber dat er in Vänchen gemott. Ent seine lassen sich eind aber dann für seine Schossensart desonders wichtig. So erzählte er selbst vom der Entsehung des Gemöldes. Die Gautensaube": "Ich wasierte neulich die Freie Etrake in Jürich) dinaus noch dirstanden. Es war eine beide, brüdende Krüblingsluft, wie in einem Treibbaus. Da sah ich in einem Garten aus dem dampsenden rotdraunen Boden die Tulven und dinaute zu, wie vor meinen Augen sich die Retur entwicklich, die Bilanzen gleichfam wuchsen. Das siek mit

Wiesbadener Nachrichten.

— 40 Prozent Mictweiserhößung. Der Begirfogussichus bat am Samstag entichieben, bas in der Stadt Wiesbaden gegenüber Juli 1914 eine Erböhung der Meten um 40 Brogent angemeilen fei

Gutschälleung bei Brandickäden. Aus Ansab des großen Brandes in der Detcheimer Straße wurden wir mehrlach gefragt, wie die Entschädigung iei, die deute die Berlicherungsgeschlichaften dei einem Feuerschaden desablen
nussten. Ein versicherungssechnücher Mitardeiter ichreibt
und dasu: Die Bericherungssechnücher Mitardeiter ichreibt
und dasu: Die Bericherungssechlichaft zahlt nach dem Gefes
den Betrag, der nötig ist, um gleiche Sachen wie die verbrannten zu fausen. Ihr ungedrauchte Gegenfännde gablt die
Bersicherung des Rechnung für die neu gefantien. Sind die
Encheu gedraucht, dann wird darür ein entsprechender Betrag abgezogen, im Durchschrift etwa ein Biertel. Borausiesung für den vollen Schadenersas ist aber, das das ganze
Eigentum zum vollen Wert versichert ist. Das aber tralit
kente ieltem zu. Biele sind noch immer is verlichert, wie sie es
vor oder während des Kriegs waren. Inzwischen friegen die
Breise deraut, das eine die zehnsche Summe wie früher
versichert werden mißte. Geschieht das nicht, dann wird bei
einem Brandichaden nur ein entweedender Teil des Berlindes van der Feuerverlicherung erieht. Bei Einbrucksdieditabl- und ähnlichen Berücherungen ist es genan is.

— Ein neuer Ballanzug ist, wie wir Ansang Dezember

itable und äbnlichen Berlicherungen it es genau is.

— Ein neuer Ballanzus it, wie wir Anfang Desember mitgeteilt haben, in Been zum 1. Juni vereinbart worden. Er ioll insdeindere auch wieder die sehlenden Kachnittagsschnellzüge weichen Berlin und Oresden deringen. Der vortäufige Fahrplan lautet: ab Berlin 1.13 nachm., ab Desden d.34. ab Beag \$30, ab Beesdung 6.14 vorm., an Budaveit 11.35 nachm., an Belgrad \$30 norm., an Nisch 6.40 vorm., in Sosia 3.34 machm., an Konstantinovel 6.00 nachm. Hen Gogenzag ist vorgeichen: ab Konstantinovel 6.00 nachm., dar den Gogenzag ist vorgeichen: ab Konstantinovel 6.00 nachm. die den Gogenzag ist vorgeichen: ab Konstantinovel 6.00 nachm. die den Gosia 3.35 nachm., von Nisch 10.35 nachm., von Budavelt die den Gosia 3.35 nachm., die Norschutz 11.15 nachm., in Prag 8.25 vorm., in Oresden 1.45 nachm., in Bertin 5.20 nachm. Wien soll durch einen Jug Brag-Wien ameliklossen werden, an Wien (Nordelbanko) 8.25, ab Weien 10.00 nachm. Ebenso soll Aarlsdad einen Anschlus aus Brag an 1.25 nachm., ab 4.20 nachm. erbalten. Der Zug soll zwischen Bertin und Belgrad füglich versehren, zwischen Besgrad und Gota viermal in der Woche. In den anderen Tagen hat er in Belgrad Anschlus an den Simplom Drienterprete aus Baris. Bon Goia die Konschunk und Alben ichweden noch die Berhandsungen. Die endgültige Ausführt werden. Für den Auschluk von Allch nach Galonist und Alben ichweden noch der Berhandsungen. Die endgültige Ausführt ung dängt natürlich von den verschledenen Umfähnden ab.

— Etenenachlorderung für Wandergewerbetreibende.

Tung dangt natürlich von den verlichtedenen Umitänden ab.

— Steuernachforderung für Wandergewerbetreißende.
Es wird befannigegeben: Der Landesversammlung siest eine Rovelle zum Saustersteuergeieb vor, wonach die discherigen Keinerläge den iedigen Verdältnissen entsprechend er höht werden iosten. Diese Erdöhung it vom 1. Zann ar 1921 ab in Aussicht genommen, weil die Wandergewerdescheine für das Kasendericht ausgestellt werden. Da nun dies zum 1. Zannar 1921 die Rovelle noch nicht endgültig beichtossen wird, is millien die Gewerbescheine für das Kasenderiahr 1921 varläufig noch zu den bisberigen niedrigen Sösen ausgegeben werden. Die Wandergewerbeitreibenden, die ihr Gewerde mit solchen niedrigen besteuerten Gewerdescheinen betreiben, haben diernach mit einer Steuernachforderung zu rechnen, sedelb die Rovelle Gesebestraft erlangt baben wird.

angt baben wird.

— Die Besoldung der Lebrervertreter. Aber die Besoldung der Bertreter der Bolfsichussehrer und Lehrerinnen dat der Minister für Bolfsdichussehrer und Lehrerinnen dat der Minister für Bolfsdichung neue Bestimmungen gestrossen. Durch die restlode Ausgasiung des erdöchten Dienkleinkohnen sind die disher nach weiter gezahlten Kriegstensungsbezige fortgefallen. Die im öffentlichen Bolfsichuldianft ventretungsweise beschäftigten Lehrer und Lehrerinnen gehören zu den "auftragsweise volldeichästigten" Lehrkräften, wenn sie eine Echistelle während der Erstandung aber sonligen Besinderung des Stelleuinhabers mit allen diesen deliegenden Bische nerwalten. Sie haben in der Regel dieselben Dievistbezüge zu erhalten wie die austragsweise volldeschäftigten Lehrfräste. Abwelchungen diervon bedürsen der Genehmlaung der Regierung. Wenn angestellt Lehrer und Kehnehmlaung der Regierbaum, aum Universitätseitudium uhm unter der Bedingung deurschub werden, daß sie für die Dauer des Urlaubs die Kasten ihrer Bertretung gans oder zum Teil tragen, so hat der Bertreter die Dienstbezige der auftragsmeise volldeschäftigten Fehrfräste zu erhalten, wenn ar die vollen Amisopsskein des Beurlaubten Lehren übertuinnt. Boraussekung ist dabet, dah nicht eine desondere Bereinbarung vorliegt. Der Beurlaubte bat die Bezüge des Bertreters gunildzieson.

— Zur Sozialiserungsfrage. Man schreibt uns: Auftlichter und Stand

— Jur Sozialissierungsfrage. Man ihreibt uns: Auflichtstat und Gesamtverwaltung des Deutschnationalen Sand-lungsgehilsenverbands (D. H. B.) veröffentlichten Leiffäse zur Kohleniezialisterung, denen wir folgendes entnehmen: Die nur auf lavitalistische Erfolge eingestellte Wirtschaft des 19. Jahrhundents dat die ungedeure leziale Schuld auf sich geladen, bei Millionen von Arbeitnehmern die innere Ber-

feine Rube, und ich wollte ben Eindrud, ben ich gefühlt, im Bild verwerten. Dies aber malerich so vorzuführen, bas auch ber Beldauer basselbe empfindet, war feine leichte Aufgabe. Die periciedentien Auffallungen gingen mir durch bei gabe. Die periciedentien Auffallungen gingen mir durch bei Kopf. Ta sam ich an einem Daus vorbei, vor dem ein einen von einer Krankbeit Genesener sich sonnie und in tiesen Jigen die Frishlugsluft einsog. Ties Gefühl der Rube, des wohligen Bekapens und Gentekens luchte ich auszudrücken, es passe mir tür wein Bild, und so sam ich auf die beiden alten Leubsten. Wie ich dann ins Presser ginn und drüben wer Gartenlaube gewährte, in der die Sonnenlächter so best durchs Land blisten, kam ich auf die Schlüstdee, und mein Bild war in meinem Kapf für und sertig."

Burches Land bligten, kam ich auf die Schäusides, und mein Bild war in meinem Kopf für und ierfig."

Am däufigsten erhielt Böcklin die entscheidende Anregung durch Karbenkontraste, und dieser wichtigste Kattor in der künsterischen Rechnung seiner Gemäßde versührte ihn nicht selten zu icheindaren Seltsamseiten, die nur dem tieseren Setrachter seiner Kunst ihre Rotwendigkeit offenbaren. Ein Beliviel dafilt sit der Filden, der sich auf dem Beinsleid einer Mannes in seinem Triviodom, Vonns genetriz" besindet. Der Mann dat desschade an dieser Stelle eine kärkere Garde, um den Kontrast gegen den Dintergrund zu verstärten und die weißen Hänser gegen den Dintergrund zu verstärken und die weißen Hänzer und roten Idder frästiger dervorsleuchten zu lassen. Er sehte deber dem Mann einen eingenähren dunstelblauen Lappen auf seine Unausprechieden, nicht aus Laune, sendern aus einem inweren fürstlerössen Grund. Um sich die Anschauung gewister Einzelbeiten zu verschalten, mar Vodlin auszererdentlich erfinderlich. Sein zrosser Schüler Albert Welti erzählt davon: Ich batte beim Arbeiten ein sanzes, seinenes überdemb an, das sich sart bewegte, wenn ich lief, und da sah, wie der Professer das siets verdachtete. Tür Kleiderfalten ersaubte er es, das man sich mit Allerlei eine Flienenes überdemben erse hab siets derdem diese dassen, köne Faltenwäuse berauszubringen". Richt immer aber sand er bei seiner Suche nach solchen Hilfs mitteln das rechte Berständnis. Einmal brauchte er Tauben, die er dies dass noch die der Docht angelehen date. Er luchte sied also auf dem Klorentimen Warti zwei könngefärder Tiere den aus und wollte sie ein vaar Tage berunslaufen lassen, um sie zu deobachten und idnen dam die Kreibeit au geden. Da er noch einen Gang zu machen batte, ließ er die gelauffen

Sendung von Sinn und Ziel übrer Arbeit au lösen. Die mewichische Arbeitstraft in dadurch auf Wore beradgedrückt und die Arbeitstraft in dadurch auf Wore beradgedrückt und die Arbeit von Atilionen ihres üttlichen Indalis berauht worden. Aber die innere Leere des dadurch in leiner Wertkassarbeit enfreelten Kolles lönnen weder die wirtschaftliche Entwickung vergangener Jahrsehme noch die Berdickasten bei der Andlungsgedisenverdand hiebt in beminumsstoder Inditalischer Mirrikait die Gefahr eines völligen Untergangs vollflichen Eigenledens. Die in leiter Zeit verfanntzemordenen Sozialinerungsvorlichae, eine bestere Wirtigenstorn untgurichten, Indem über die in der Zerzebung begriffene Wirtigenstorn untgurichten, Indem über die in der Zerzebung begriffene Wirtigenstorn untgurichten, Indem über die in der Zerzebung begriffene Wirtigen die Vergenschaft der Annussandarat geküldt wirt, bedeuten ein noch größeres Unteillu. Sie willtem die Kintelen hie Engrafen ichberfeicher Berzebung der enkunfte überhäuften. Wir wollen, das die Schüse des Iodens allen Ländern und Siammen gleichmaßig zugute kommen; wir verlangen beschib, daße auch den tod bie na er men Gebieten und Stätenlandes der auf ile entigliende Antein recht il ih gelichert und die bisderige Menopolitellung der Kobliendersberren gederchen wird. Für die Arbeitnehmerkhait erstreben wir ein organisches Dimenwachien in den Arbeitnehmerkhait ver Unternehmen wungen auf der Grundlage völliger Gleichberschrien wir den organisches Dimenwachien in den Arbeitnehmerkhait erferenditung mit den ihreisen Kapitalträgern. Reben des erten Gefolderung der der die Geschlichen zu treien wir die geschiede Eerselichtung von Angestellten und Arbeiter und gestellten und Arbeiter und gestellten und Arbeitern um Kapital der Kapitalen Bendaen zu treichen der Geschlichen gen Kapital der Berbendigen den Ersentlichen zu erreichen zur den der alle eine Die Geschlichen gen Kapitalten und Berbeiten der Geschlichen Sollestung der Linternehmen der Geschlichen der Geschlichen Sollesten werden.

Daraus

freisen werden.

— Kunkhonik dasi vom 18. Ignuer an nach einer Berordnung des Reickhoninisters für Ernährung und Landwirischaft nur nach in Raseten oder Desen dis zu 1 Kilogramm in den Berkehr gebrucht werden. Die Reichszuderkelle kann vorhandene größere Bedältnisse aufbrauchen lassen. Der Höcklinisten den Berkehr den den Serfielber beträgt der Bedältnissen bis zu 1 Kilogramm 718 M. für 100 Kilogramm. det größeren 720 M., beier Benkauf an Kleinbändler 810 M. und 793 M., im Kleinbandel 4,70 M. das Piund.

end 783 M. im Aleindardel 4.70 M. das Paurd.

— Der Weg der Überiewolt, Für die Briefvolt nach überleeischen Ländern gud die deutsche Reichsrosiverwaltung leinerzeit allmonatlich eine ausführliche Leitübersicht beraus. In einem vollfändigen heit waren für iamtliche Danupferverberbindungen die lexien Bahnvolden um angegeben. Der Arieg hat dissem wichtigen und musterallitison Verlebrsmittel ein Eude gemacht. Als fleiner Erlat dafür ist jest zum erstenmal eine ständige Leitübersicht für Brieflerdungen nach außereurowischen Kähern entgekielt worden. Das Keich wird darin in fünf Leitgehiete eingeteilt: das dieset alle Ihrengebiet, der undeleite Westen sis zu den Besirfen Kallel und Darmstadt, das öfflisse Deutschland mit Bepern, die Besirfe Handung. Kiel, Magdadurg und Schwertn. sowie endlich das übrige Deutschland, Kür iedes Ierigebiet und iedes überzeisige Land wird eine der Auslandstelle Köln-Deut, Einmerich, Frankfurt a. M. Samburg und München bestimmt, abgesehen von einzelnen Ausnahmen.

— Bittere Erlahungen eines Tierfreundes. Den

Deut, Emmerich Franklurt a. M. Damburg und Milinden befitimmt, abgesehen von einzelnen Ansaadwan.

— Bittere Ersahungen eines Tierfreymbes. Den "Frankt. Racht." wird geschrieben: In einem Taunus. do or ichen Echbaus ein Stübben, gemülliche Kiste, ein Henster nach einer Strake ist mein Erbahungsbeim, ich bin Vreund und wend's sein muß, auch Beschiker, namentlich bes Federvieße, und was da freucht und klaucht. Die ersten Rachtföste und Spurichnes brachten mir die Freundlichsteiner Spakenschar, der nich ein Rackenschen, eine Raummeile und eine Schwerzebrosse anleichen. Aun wurde aber thälich die Ansiellnahme größer leitens benachbarter dishner und Enten, so das die Mahlzeitreste auch wachen mußten, bis dann vor einigen Tagen, wie ein Lits ein Auto um die Ecke sauste und qualich, auarkh, weiter ralend zwei Enten und ein Dubn auf der Strake lieden liede. Ein vaar Aussendlick Totenstille, dann aber aus Gegenüber die Stümme der steben Rachbarin. Roch zu wemig ersahren in der der haben der feben Rachbarin. Roch zu wemig ersahren in der das hörte ich deutlich "sum Zeitvertreiben anderer Leute Hührer anlocken, dam die Außerungen wicht wiederzeben, aber das hörte ich deutlich "sum Zeitvertreiben anderer Leute Hührer anlocken, dam den der von Fravenstimmen, "die besten Enten im Dart", "ein duch, das sweimas am Tag legt", Rückug vom Henster, die der haum na der der hauswirtin: 20 M. nie Grie und 40 M. lür das Dubn, zahlen, zahlen, dam den Rerberdantineunde fürtere und deren Geswirtiger als Anersennung bewerte?

— Ball im Authaus. Dem Prinzen Armeval lind die liebenbedangenen zu instell eines narrischen Kurnannen.

— Ball im Aurhaus. Dem Brinzen Karneval lind die ichellendschangenen Imfel leines nörrichen Gewonds beschnitten worden, noch ebe er das bunte Kleid aszeigt hat. Seine Andanger, die fich icon barauf freuten, ihm zu hufdi-

Tauben bei dem Händler zurück: aber als er wiedenkam. überreitäte ibm dieser höflich läckelnd zwei — nachte gerundte Tierchen. Glücke die Ausführung der einmal gefahlen Idee Bödlin nicht, is diest er nicht viel vom Berändern und Umstormen, iendern leintit undarmberzig das Bis aus dem Rabmon oder dobelte das Brett ab, auf dem er as gemakt. Mis ibn die Schweiter C. H. Movers in Florens beliedte lab sie mit Schweiter C. H. Movers in Florens beliedte lab sie mit Schweden, das er die große auf dels gemakte. Dieta von 1873 als Thichilatie benutzte und munter auf dem Bish herumichnitt und berumitach.

Mus Kunft und Ceben.

Staatstheater. In Richard Wagners romantischer Over "Lohen grin" trat am Countog nochmals Frau Leffler. Burdard — als "Ortrud" — auf. Auch diese Darbietung in ihrer frestiprübendem dramatiliken Ebaratierührlig ist ihrer nach von früher her unverweisen. Iede Eseme erdält da durch Härdung und Alzenfuterung im Ausdruck ihre eigenartige Velenchrung: seis, wo diese Ortrud des Werfseug ihrer Kache — Telramund — listig umgarnt; oder ihr Ovster — Elia — beuchlerich umschleicht und verlockt oder aum fanarischen Götteranzuf ich enparreckt; oder — vor dem Mäniter — ihre droderien Anflagen erhebt! Bei der leibenschaftsvollen Darfiestungsweise der Kimstlerin wuchs diese "Ortrud" zu überragender Gride. Dach bedaumteten sich dameben Fräulein Geners Gride. Dach bedaumteten sich dameben Fräulein Geners von als parischlende "Elia" und derr Echerer als "Lobengrin" dans ihrer ingendirtischen Stimmen mit Ehren. Derr Andra ("Teinamund") ihr wegen Indisonstien um Nachsch ihrer lamund") ihr wegen Indisonstien um Nachsch ihrer Ausweiters Burdard, wurde seitens des Aublitums reicher Beisall zur teil.

28

etwe bem bem bem bem bem bem profite before ablum bliefler erflam bliefler erflam bliefler erflam bliefler erflam bliefler erflam bet better b

Serr Ellen Reifer Reifer Reifer Serr Bie Bietli eines misic Mend Mich

gen und mannigiache Borbereitungen ihm zu Ehren bereits getroffen hatten, sind bebördischeitis wieder auf Eurrogate angewiesen worden. Karnevals-"Ersas" statt Kameval: Bälle statt Mastenbälle: Bunte Abende statt Kapperstungen: Avancen, die zum Ausdrud bringen sollen, das wir neweigen: Avancen, die zum Ausdrud bringen sollen, das wir neweigen: Avancen, die zum Ausdrud bringen sollen, das sind werig Beraniassung baben, und reities und undesangen genäu chvollen seiten, Mastentreiden und Mummenschanz, die zugeden. Auch der von der Kurverwaltung geplante Mittelweg, den "Kastimieste" dieden sollten war anscheinend nicht gengeden. Tenn der im allässichen Zeiten sonst üblich geweiene erste Mastendass wurde som Samstag nur, ganz etwiach, ein "Ball", dem die schmudvollen Räume des Kurzaules an sich, die in Gesellschaftstoilette, im Frad oder im Amoding erschienenen Gösse das Gepräge einer besonderen Heitlichseit bereiten musten, dem unter anderen Berhältnissen sicher ein weitaus adwechslungsreicherer und bunterer Radmen atgeben worden wäre. Auf die elektrisierenden Kännge des von den Kapellen wiederhalt gespielten "Karrhallemanliches" erinnerten daran, das der natrische Frinz nicht nossfindig und für immer entsphort sit, das er zu gegebener Zeit lichen wieder sein Esepter beden wird, um den rheinisschen Karrhalles nach ein Karrhalles den Karrhalles den Karrhalles den Karrhalles den Karrhalles der karrhalles den karrhalles den karrhalles der karrhalles den Karrhalles der Karrhalles den Karrhalles der karrhalles den Karrhalles den Karrhalles den Karrhalles den Karrhalles der karrhalles der karrhalles der karrhalles der karrhalles den Karrhalles der karrha

— Die Deutsche demokratische Partei veranstaltet morgen abend 8% Uhr im Beltsaal der Loge Blato" (Friedrichtunge) eine kinstlerlich ausgestaltete öffentliche Gedenkieler und 50. Wiederkehr des Tages der Reichsgründung. Die Gedenkrede wird herr Piarrer Philippi balten.

— Deutsche Bolfspartel. In der Bersammlung, die beute abend im Lussum am Bolevlat fratisindet, wird der Redeu-ung des 18. Januar, des bolädrigen Gedenktags der Neichs-sründung, in besonderer Art gedacht.

— Wirtidastifiche Bildungsfurie für Betriebszäte. Am Dieustag, den 18. Januar, abends 7% Uhr, in der Aufa des Luseums 2 am Boieviat 3. Abend: Reierent Dr. Mickel, Bor-übender des Schlichtungsausschulfes Frankurt a. M. Idema; 1. Betriebsabiokutismus oder Betriebsdemotratie.

— Bolfshochichule Wiesbaden. Montag, den 17. Jan., Oberlazeum 2. Bojevlat, lolgende Arbeitsgemeinschaften: 1. Broglie: Der Sozialismus als neues Kulturprimaten: 2. Siltuger: Kann durch die willenschaftliche Durchdringung der Arbeit die Ernährung und Berforgung der deutschen Berdikerung sichergeitellt und das deutsche Bolf einer neuen Intumit entgegenzeisleht werden? 3. Hagemann: Brobleme der modernen Beihnenfunkt. 4. Schuricht: Das Wesen der Musik. Gasthören noch gestatet.

Borberichte über Runft, Borträge und Bermandtes.

* Stanistheaier. Wie bereits mitgeleilt, führt das Stanistheater am 22. Jennar Shafeivans "Hamlet" in volltommen neuer Inljenierung auf. Der Kufführung ik die Uberiehung von A. IS. Schlegel zugrunde geleet. Die fini Alte des Trauerhiels ind in insgesmit is Bilver perlegt. Da. Hamlet" zum lestummel vor 33 Jahren en damaligen hetheater gogeben warbe, dürfte die Keninfjenierung vermutlich großem Intersie degegnen. Die Regte führt Audolf Doch, die Bühnenbilder find von Leihar Schenf

Tie Negte tilbet Audall Josh, die Bühnendilder sind von Lethar Schent von Trapp eatworien.

Das Wiesbadeuer Konfervatorium für Rust (Direktor Michaelis) netanstallert am Milmoch, den ib. Januar, und Arcelog, den 21. Januar, abends 7 ühr, im Gaale des Konfernatoriums, Adeindroge il. eine Beetdavenhörier. Das Erogramm des ersten Abendo mihalt Alaviere und Kiellen-Kompositionen des Melkers, während em Freilag neben Ordeiterund Kammermustinserden Golf für Gefung, Rangier, und Moline zu Gehör gelangen.

Mus bem Bereinsleben.

"Raffanischer Berein für Raturfinde". Im nichten Heitig, den 21. d. M. eine eine der Weiten der Lepsta über "Auchten und Grundwasser" im Börfaal des neuen Ruseums sprechen. — Dampetslez, den 27. d. Bis. Uhr abende, mird eine auheroedensliche Scuptweisunglang des Tereines im Hoffaal des Museums patistikes. Seraptweisunglang des Tereines im Hoffaal des Museums patistikes. Seraptweisunglang des Estatutenauberung. Im Unicklus darm ein Kortes. über ders uber Kaberes bekannt gegeben mirb.

Die "An auch in niche schaft ist ist Weiter der in an and katt am Diemotag, den 12. d. M., abende 8 Uhr. im "Al. Reichstag" (Dermannsprohe I) eine Verlammiung ab, in der über "Gauchen — Verlammiung ab, in der über "Gauchen — Verlammiung.

Dinfit- und Bortragoabende.

Musies. Der Männergeiens, der zur Zeit seines Enthehens vor eine IO Zoden einst der Träger der patriotischen Ivoe wor, hat vach dem Kriege schnetz einst auhrerdentlichen Musiewung geneumen. In keineren und pröheten Orien wieder mit Auft und Liebe gejungen; Sangertage geben den Bereinen Gelegendeit, in friedstehem Aumpf ihre Kröfte zu mellen, ihr gegenseitig anzuregen und vonstinender zu iernen. Destentlich wechsen ihr gegenseitig anzuregen und vonstinender zu iernen. Dessentlich wechsen ihr ihr eigenstisches nicht ihr eigenstisches debiet, das Kostosieh, derzachläßigen, auf dem sie ohne Frage ihre reinsten Wirfungen auszusosen dernöhen. Die Kompliches nicht ihr eigenstisches debiet, das Kostosieh, derzachläßigen, auf dem sie ohne Frage ihre reinsten Wirfungen auszusösen. Die Kompliche Kunserweitung deröhiligt, in "Sangerägstühlungeren" der gesten Celegendeit zu geden, ihr Adunen zu zeigen. In der auften bieser Wernehaltungen am zufrigen Sanntag siehen sich von den Alleren Mönnerzeiden der Lehter-Gesengerein", der "Sengeräger des Interestein", die "filde" und die Kunserbie" sören, die olle mit etwa Idenseteins", die "filde" und die Kunserbie" sören, der alle mit etwa Idenseteins", die "filde" und die Keinheit der Internation, verständige Dessenstien Bestehen Bestehen Kunserbier und keinheit der Internation, verständige Dessenstien Bestehen Bestehen Ausschaften der Internation, verständige Dessenstiel einen Mitteligen Einzelein, der an Keinheit der Internation, verständige Dessenstein und keinheit der Internation, verständige Dessenstein Bestehen Ausgestäte einen Ausgestäte des Verlaufen der Freierungen. Bei des in den Listig er schliche Engeleiten allen Dardierungen der Kunsereins), hermann Silfig er schliche und Janns Dann und der Pardietungen Berglichen Beisell. et

daß er bereits wieder in seinem Theater, der RenaissanceBudne, austreten tonnte. — Der im Mann dei m sebende
Fild Droop bat, wie uns aus Karlsrube geschrieden
wird, im dortigen Landestheater mit der Urauführung seines
neuesten Bühnenwers. Der Breispruch stänfen Ersols
erzielt. Der Dichter inhat einen einsachen ichwensenden
Jüngling durch die Grauen des Todes und die Erschülterungen einer ersten Liebe hindunch wie durch das Fegeseur zuKeiniguma von allen menkalischen Schladen: er lühnt einen
Mord, den er im guten Glauben denangen, das Schafott ist
die Erstellung leines irrlichternden Ledens. Biel ichane und
kluge Ausbrücke über Mutterliebe und den Sinn des Todes
ind in diesen drei Aften enthalten, denen man nur vielleicht
nach eine sieberndete Berdindung wünschem möchte. Droop
wurde wiederholt ferrargerusen. — Im Landestheater zu
Darm sie die geht als nächte Klasker Keneinstudierung am
20 d. M. Don Carlos unter kinntlerischer Leitung von
Gustan dartung in Szene. — Im Berlinkerker Leitung von
Gustan dartung in Szene. — Im Berlinkerker Kaniindruna des Sviels "Die Bastin er Groben Schauindruna des Sviels "Die Bastin er Staatstheater für Ende
zielt Wishelm Dieterse. — In der Keneinstudierung des
"Tiesco", die das Berliner Staatstheater für Ende
zielt Wishelm Dieterse. — In der Keneinstudierung des
"Tiesco", die das Berliner Staatstheater für Ende
zielten Einkel und Blukt. Das Wiener "Achtschlatt"

Bisdende Kunst und Musit. Das Wiener "Achtebrokatt"
berichtet, daß die Gründung einer großen Opereiten,
A.-G. mit inländischem und ausländischem Kapital beroti
itade, deren Erundlage die Unternehmungen des Wiener
Theaterdirestors Kartsag sind. Ter dauptzwech dieser
aröstem Stil gedachten Unternehmung ist die Brougsterung
der Wiener Opereitenerzegennisse im Ausland. Nehlt den Kartsagnunternehmungen iosten dem Konzern noch andere Wühnen, und zwar nicht nur in Wien, sondern auch in Baris, Berlin und iogar in London angegliedert werden.

Wissenschaft und Technis. Die internationale Zentrase des Einerantobundes ist, wie aus Gens gemeldet wird, von Bern nach Gens verlegt worden. — Das Ernit. Daedel. Archiv in Iona (Bergagalle 7) bittet alle Bestiger von Briefen Ernit daedels, ihm diese Priefe im Original oder in Abichrist sugunglich zu machen, da dem Munich Daedels entverdend die Veröffentsichung einer Reibe von Briefdanden geplant ist.

* Operettenabend. Chunrb Lichten fte in ift' fier noch in fo guter Opereitensbend. Stuard 21 ch ten fie in ist bier nech in so guter Erinnerung, das sein gelegentliches Antireien in Alessbaden, desenben, desenben, den Gonniegabend im Kallno, gemeinlate mit zwei ges schätzen biekgen Ränkterinnen — Fran Abele K van ar und Mankleit Mariha Bom mer — der Fall ist, einen vollen Gaaf garonitert. Die zahlreichen Teilnehmer sahen denn auch mit Spannung der Eriedigung des geschieft pricummengeseillen Programms entgegen, für das nicht weniger als zehn Opereiten-Komponisch die priskelnden Melodien ihrer Teilebonarn zur Verflanzen beiten mobilen herr Lichtenstein ihr feit als zeine Peretten-Komponisten die prickelnden Weldelen ihrer Ionschöpfungen zur Serfägung kellen mutten. herr Lichtenstein ihr seit seinem letten Anstrelen wohl der Alte gehlieden. Seine frästige, medulationslädige Stimme, besonders aber die Art seinen Bottrages, die spielerische Leichtigkeit, mit welcher er sich in den einzelnen Rollen gibt, verschlien auch diesenel ihre Wirfung nicht, sowohl in den Soldandielungen (besonders in den Austrititsliedern aus dem "Lieden Augustin" und "Fränkein Dudelsat") als auch in den Dustien, die er abwechselnd mit Fran Krämer und Fränkein Bommer sang. Den beiden Damen gebührt ein voller Anstell an dem Inallerischen Gesamterfolg, Fran Krämer inng zwei Lieder aus der Everetie "Die Katschin" und "Der Janorit", Fräulein Bommer des Kurirtitslied "Der Krieschiftelt" aus dem "Bogeschändler". Die frischen Stimmen der Künsserninnen Hangen deswarts gut in dem Dustr aus der Opereite "Hercacche" miemmen. Eim Flüget erwied sich der Dustr aus der Opereite "Hercacche" miemmen. Eim Flüget erwied sich der Dustr aus der Opereite "Hercacche" miemmen. Eim Flüget erwied sich der mit seinen Welfanden Espinden, sondern auch als derchenswerter Gestig, der mit seinen "Cardossfühlen" die ihm gesell gewordene Ausmertsamfeit wohl verbient. Das Publikum gultlierte und jedem Bertrag mit ledhortem Beisall. g.

Sport.

we. Juhan, Jan fälligen Berdandsstrief band auf ihrem Sportplatz en der Weldstraße die Algumannichait des F.A. Sermania Wiesbaden der lotelkarten i. Alf der Auche und Sostigemeinde 1947 Höcht gegenöber. Beide Mennichaten traten in partier Aufbellung zu. Kach anfangs instendem Seiei wurde der Kampi alleichillt die Spielter au gamen Entfalten ihres Könnene. Kaich wechseltenisse des Spielter au gamen Entfalten ihres Könnene. Kaich wechselten die Logen, dalb waren die Güße, delb die Hechteine Aufbelder im Angliff. Die derherkeits gute Berteilbigung fies gäßbare Erfolge nicht auffammen, so das des Tressen terlas endeste. Dan unrahlichtene Erpolge nicht auffammen, so des des Tressen. In Konspielt war Getemania mit o:1 Toren unterlegen. — Edungialis ein unenischenes Spiel lieserten ich die 3. Rannichaften delber Bereine, die fich mit 2:2 Toren treanten, desgleichen die belden 2. Mannichaften mit 0:0 Toren. Germanias dervorragende 4. Namnichaft gemann gegen die gleiche von öbsigt ihr Berdenbergeiche in ihren Areise, edenfalls Germanias Z.—Egertreein Wiedsbaten sente seinen Siegering sort und schue Flustweiten der Seinen Siegering sort und schue Auflemannias Griechem auf eigenem San nach meistens überlegenem Spiel mit 2:1 Toren, haldet zu den glich Rohr durch Strassen Son könder zum ersten Indender unter dass gut durch und Kaliford aus. Bom Ander zum ersten Tor. Kach der Kaliford und der Kaliford der gene der gegen der gegen der gleichen noch fiele der überigen Wannichaften Sportvereins gegen die gleichen noch fieles den Erkaltschen Aufle der Kaliford mit 2:0 Toren. — Wermelle Werma gewen der gegen Bechalt der Kalifor mit 6:0 Toren, ausen der Arable mit 4:2. Kalifor de sonter Kalifor nur mit aller Kalifor mit 6:0 Toren Gegen der Franklurier Germania gegen Eintergelt Franklurt mit 6:1 Toren (8:0). Schmitte 16:0 eine Kaliforne Arable mer mit aller Kalifornia der Kaliforne Gegen der Franklurter Germania gegen Eintergelt Franklurt mit 6:1 Toren (8:0). Schmitte 16:0 eine Erken Germänia gegen Eintergelt Franklurt mit 5:1 Tore

Reues aus aller Welt.

Genetiel. Rachdem einer der vorlöhliteten Bergleite auf der Jocks Welkende bereits lebend gebargen werden lomnie, wurde die Reitungsfalonne auf det Jocks dund Alophiciden zu einer bestimmten Stelle der Flözes hingeledt und fand nach einigen Stunden den verschütteten Bergemann dimmalb vollkommen unversiehtt under den Arbumarn. Durch einen sich zwällig dilbenden habtraum war Hinwald gerettet worden. Aurg darauf wurden zwei andere Bergleute als Leichen hervorgscholt. Ein fenfer fehlt nach.

führfall eines Vostwegens burch Banditen. Ju Kolluchus (O.-S.) wurde ein Holpsogen von mehreren Banditen überfallen. Bon den Benditen, die fic wehrten, wurde einer ichwer verlegt. Die Banditen randten eiwa 28 000 M. Postgelder, worauf sie die Flucht ergriffen. Der Postgagen war vor eine sieden Lagen schan einmal an der gleichen Sielle überfallen inopden, wobei den Benditen eiwa 40 000 M. in die Hande gesollen waren.

ver eine kieden Tagen schm einen al ver gieichen Giebe uberhauen mayben, wohet den Benditen eiwa do 600 M, in die dande gefallen waren.
Sieber und Gold in Thüringen. In den Bunydacher Grenitwetten ist ein Arlenitsleogeng erickiessen worden, desen Analyse Womm Gilder und 2 Grown Gold die Lonne eegab.

Der Tod des Killpulenregarien. He Beston ist vor farzen "Graf" Mogei an gebrochenen Bergen geforden. Graf Magei und seine Jeun Wendyder Gran waren seinerzeit die siensten Litzpun getoden. Gest Magei und seine Jeun war der Larnum, und Bolden-Chen. Schlichtist wurden sie zu alt, um össensche der gennen seinerzeit der flemersche warben sie zu alt, um össensche von fatzen Arleiten. Ihr Laufen Analysischen, und seine Lehte Mosten purühet, wordersche beimes zurühen Fahren bas unmöglich. Anslang des vorlien Felges surch die Erikt und der kunf wurden wielen kaben machte er eine lehte Ankrewgung, sich Geld für die Jintischen Ausstelle, der in der Beit, der eine Kehre Ankrewgung, sich Geld für die Stalienteise zu verschaffen, versteligerte die Ankrewgung, sich Geld für die Stalienteise zu verschaffen, versteligerte der Ankrewgung, sich Geld für die der Stalienteise Zücksichten. Uber das Erirögnis war ihmmellich, des erige Kew Vorl interessen fich nicht für die de Sellschmseiten einer Jwergen wohnung, es lawen fnum 200 Vellar zusammen. Des zah Graf Alegis der Ankr, ar legte sich die mach kein de Gebanget. Der erste dentige Danweser in Güdmereita. And Sucher Alegis der Ankre wirk geweldet dier in seit dem Reliege der erhe deutsche Danweiter. Densiche Geles in Güdmereitanung eingetreisen.

Handelsteil

Vom Ledermarkt.

Die rückläufige Bewegung am Häute- und Fellmarkt beherrscht auch den Markt in Leder. Die Umsätze in Leder aller Art gingen über das Bedarfseschäft nicht hinaus. Die Preisgestaltung ist zurzeit undurchsichtig, iedenfalls scheint nach Lage der Dinge eine Stabilisierung der Lederpreise so gut wie ausgeschlossen zu sein. Hinzu kommt weiter noch der flaue Geschäftsgang am Schuhwaren markt, so daß nach alledem die Aussichten keine günstigen sind. Trotzdem aber haben sich die Preise gegenüber den Dezemberoreisen nicht wesentlich verändert. Auf den letzten Lederbörsen notierten bei flauem Geschäftsgang:

official per rithrolly chesemyrialismy		-
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Januar	Dezember
Soblieder per Kilogr	70-105 M.	70-120 M
	The second secon	
Rindbox, farbig, p. Quadrati.	22- 80	21- 32
Rindbox, schwarz, p. Quadratf.	18 21	18- 23
Boxcalf, farbig, p. Quadratf.	38- 38	35- 40
Boxcall, schwarz, p. Quadratf.	25- 80 -	27- 31

Berliner Börse.

In % I Div.

Kurse vom 15. Januar 1921.

Dir	Dana-Aktien, in "	PATE A	
10	Berliner Handelsges, 247.00	0	Hobeulobewerke 304.00
9	Commers u. DiscB. 221.50	0	Hösch Eisen u. Stahl 310.00
8	Darmetidier Bank . 187.50	10	Hse Bergbau 697.00
12	Deutsche Bank 395.50	10	Königs-u. Laurahütte 363.00
10	Disconto - Commandii 251.00	20	Kali Aschersleben 403.00
100	Dreedner Bank 225.50	4	Kostheim Celluiese. 376.00
	Mitteld, Creditbank . 188.00	15	Kronpring Metalif 84).00
1	NationB.f. Deutschl. 206.25		Lahmoyer u. Co 256.00
11.5			Lauchhammer 595.00
8,79			Lindes Eismaschines 353.00
Grits.	Reichsbank 152.50	10	Ludwig Loews IL Co. 493.00
	Industrie-Aktien	18	Mannesmann Röhren 5 15.00
-	AND DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROPERT		
15	Albert, Chem. Werke 1440.0	6	
15	Adler-Fahrradwerke 310.75	14	
20	Augsburg - Nörnberg 414.00	17	
10	Allg. ElektrGes 311.00	18	Orensiein u. Koppel 575.00
10	Bergmann, Elektriz. 359.00	8	PhonBergb. u. Hatte 54 7.00
10	Bad. Anilin u. Soda . 655.00	25	Porzelinnf. Kahla 6 32.00
	Biamarck-Hilte 658.00	14	Resitser Zuckerraff 4 10.00
	Bochumer Guistahl . 00.00	12	Rhein-Nuss. Bergw 755.00
16	Brauerei Schultheiß . 353.50	a	Rhein. Stablwerke 571. 0
25/0	Buderus Eisenwerke 660.00	ta	Riebeck Montan 5 73.00
15	Beten-u. Menierbau . 45 s.00	ts	Hombscher Hüttenw. 351.00
10	Doutsch-Lux. Borgw. S\$3.00	0	Rhein. Metallwarent. 00.00
25	Deutsche Hallwerke. 427.00	20	Sachsenwark 370.0
0	DischUebernElekt. 1000.0	8	monuckert Elektrit 283.50
	Donnersmarck-Hutte 720,00	12	Siemens u. Halske 249.00
15	Odrrkopp, Bielef. M 574.00	65/4	Sudd. Elsenbahnges, 103.00
20	Dtsch. Waff. u. Mun. 580,00		Verein, Gianzatoti-F. 75500
2	Daimler Motoran 300,00	20	Varziner Papierfahr. 523.05
6		10	Versin. Coin-Rettw. 383.00
	Elberfelder Farbent 463.50	19	Weiler-ter-Meer Ch.F 201 00
13		12	Westeregeln 840.00
12		32	Zelisteff Waldhef 524.00
15		0	- Date:00
5		0	HambAmerPaketf. 193.00
TO.	Challenge Lifery and	0	Manua-Dampfschiff 207 00
			Norddentscher Libra 104 00
	Gelsenkiroh. Bergw 377.00	0	Schantung-Risenb 565.25
2	Griesheim Elektron . 423.00	100	990.43
_	Hochster Furbwerke 435.50	0	Türk. Tabakregia 00.00
5	Harpener Berghau , 518.00	0	Diavi Minen
8.	Hindr. Auffermann . 885.00	0	Genusscheine 582.00
-	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	The same of	100.00

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

* Die nene Krupp-Anleihe lautet, enigegen der ersten Meldung nur auf 200 Mill. M., aber sie ist gleichwohl die größte Anleihen-Fransaktion, die bisher von einem industrielleu Unternehmen ausgeführt worden ist. Die letzte größere Anleihe ist von der A. E. G. vor einigen Monaten in Höhe von 100 Mill. M. anfgenommen worden. Da die Firma Familienbesitz ist und mit Rücksicht darauf nicht mit Aktien zahlen will. muß sie in bar oder mit Obligationen zahlen. Schon die Grusonwerke und die Germaniawerft wurden mit Obligationen erworben, und so soll offenbar auch ietzt die neue, übrigens schon längst fällige Erweiterung der Kohlenbasis mit Obligationen bewirkt werden. Mit der neuen Anleihe steint die Obligationenschuld auf 240 Mill. Mark bei 250 Mill. M. Aktienkapital.

* Keine Ermäßigung der Perzellanpreise. Nach Mitteilung des Verbandes deutscher Porzellanfabriken ist nit Rücksicht auf die minaltenden hohen Gestehungskosten ein Preisabbau vorerst nicht angängig. Aus diesem Grunde scheiterten die mit den Händler-Verbänden gepflogenen Verbandungen. Nur für Ausschußwaren ist ein Preisabschlag von 20 bis 30 Proz. beschlossen worden.

* Philisp Helzmann. A.-G. Frankfurt a. M. Bei der Gesellschaft, die erst im Vortahre das Kapital auf 24 90 Mill. Mark verdoppelite, wird eine weitere große Kapitalerhöhung erfolgen, dereu Umfang noch nicht gang feststeht indessen möglicherweise eine weitere Verdoppelung umfassen wird.

* Lekemetivfabrik Heusehel u. Sohn. Kassel. Das Unternehmen wurde mit 100 Mill. M. Kapital in eine G. m. b. H. umrewandelt.

Wettervoraussage für | Dienstag, 18. Januar 1921 ven der Meteorolog, Abtellung des Physikal, Vereins zu Frankfort z. E. Beleckt und Nebel, später Regen, warmer. Südwestwind.



Die Abend-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Daupffdeiftleiter: & Dettifc

Ceremingeritte für ben vollellichen Zeil: B. Gont ber; für ben Univerliebungstellt. B.: H. Gunther für ben lotalen und denschaften Zeil jewie Gernheitend und Sandet. M. Chr. für die fürzigen und Kelamet e. S. Dornauf, immed in Elienbaren.
Deut a. Berleg der L. Sche Hen der g'ichen Softmithbruderei in Wiesdoben.

Considerate ber Startfeldhung II bis i IIbe.

Micine Chronit.

in Wefinden Barry Waldens, Die aus Wien gemelbet wird, in im Befinden Barry Waldens, der fic in selbstmardes richter Ablicht infolge einer Gemiltedepre fion eine Augel in die Bruft gejagt batte, eine berartige Besterung eingetreien.

Einziehung der Reichseinfommenfieuermarten.

Cinglehung der Reichseinsommenstellentmarken.

Seinerrisistisie, die ihre Steuerschundigteit durch Berwendung von Steuermarken entrichten oder entrichtet kaben, kind nach der bestedenden Gesesvorskriften vervölichtet, ihre Steuersarie sweds Gestektellung, Eninodome und Guilchrist der eingekehren Markamerte der Steuerbebeitelle vorzulegen.

Die Korfegung der Steuerbebeitelle vorzulegen im alten Musienweschedigte, Itamer 43, vormitiags antischen 8% und 12% und nachmitigas (ausschließ). Sonuadend) wissen mit den Ansangsbuchstaden:

Bür Straken mit den Ansangsbuchstaden:

Aund Bem 11. 12. 13 Januar.

E dis G am 14. 15. 17. Januar.

S dis K am 18. 19. 20. Januar.

E dis K am 25. 26. 27. Januar.

E dis K am 25. 26. 27. Januar.

E dis K am 25. 28. 31. Januar.

Bür tiese Einstellung ist die Lage der Mohnung, besw. die Lage der Betriedssselle des Arbeitaebers nadsechent: filt alle auswärtz beschäftigten Beripanen kommt die Lage der Betriedsstelle des Arbeitaebers nadsechent: filt alle auswärtz beschäftigten Beripanen kommt die Lage der Betriedsstelle des Arbeitaebers nadsechent: filt alle auswärtz beschäftigten Beripanen kommt die Lage der Betriedsstelle des Arbeitaebers nadsechent: filt alle auswärtz beschäftigten Beripanen kommt die Lage der Eigenen Mohnung in Betracht.

Jur Bermeidung von Weiterungen und zur Erreichung einer Ichnellen Ubsertigung wird noch auf die Beachlung folsender Eunfte hirzunielen:

Die Abirennung der einzelnen Markenblätte nicht wur mit einer neuen Eeste) zu beginnen üf.

Semetiden der einerkanten müßen dach auf der nur durch die Steuerhebestelle erfolgen.

Es werden nur Lie dis sum 31. 12. 20 geslebten Marfenwerte absetrennt, meshalb vom Januar 1921 ab mit einem neuen Rartenblätte (nicht uur mit einer neuen Eeste) zu beginnen üf.

Schaftliche Steuermarken müßen dach en und der Rochten Marten der der einerriet ien, wodet der Rochten Blarten in die dafür vongeleden Geldben Marten in die dafür vongeleden Geldben Marten und der Arbeitgeber für die Einseldben kann der Reichten der einer der Geledbe

Wiesbaden, ber 8. Januar 1921.
Sindtifche Steuerfalle
als Scheftelle ber Reichs-Ginfommenftener.

Dersteigerung

Begen Auflojung eines herrichaftlichen Saushaltes verfteigere ich

Mittwach, den 19. Jan. ds. Frentag, Montaa ...- Mitimon, in meinem Berfreigerungefola!

(Friedrichshof)

nachverzeichnete gebraichte fehr guterhaltene Mobilien freiwillig meiftbietend gegen Bargablung.

Mittwoch, den 19. cr.

vormittags 91/, Uhr. Bum Musgebot tommen:

1 prachtvoller Flügel (Bechkein), 1 Pianola mit Rotenrolen, ca. 32 prachtvolle Teppiche, Läufer und Vorlagen verich. Größen beiter Qualität in Belours, Emptna. Brüllel, Toutnah ufw., 1 mober e Bitich-Küchen-Einrichtung, 1 gr. weiße Küchen-Einrichtung mit gr. Glasschrant (eignet lich auch für Laden- ober Bortatsschrant), 1 gr. Eisschrant, 8 Rush.-Kommoden, 1 gr. Steinvase für Garten.

Freitag, den 21. cr.

cormittags 91/2 Uhr

gelangen gum Ausgebot: l elegante Kirschtaum-Schlaszimmer-Einrichtung (engl. Habritat), best bend aus: 2 Betten mit Roßhaar-Natrayen, Waichfommode, dreiteilig. Spiegelschrauf, Frisertolette. 2 Rachttichen: mehere Vicher-Betten mit Roßhaar-Natrayen, Spiegel- und Kleideichraufe, wise Metallbetten und Wachtliche Federbeiten, pr. wol ene Kulten, Bücherschrafte, ichw. Saionmödel, Tiche, Stade. Etible, Geffel, Einzelmobet aller Art, eingenie Robe-und Korbmobel, at. Echen-Ausziehtich, weiße Garten-bante, Gartenichlauch, Grasichne bemaichine uim.

Montag, den 24. cr.

pormittags 91/, Uhr:

Grofe Angahi e'egante Polkergarnituren und Einzel-finde in Seibe, Blisch und Gobelin, icon. Paravent, 3 et. Facelispiegel, passenblel und Hauschaltungsgegen-ftande aller Art, e'estr. Beleuchtungsforper. Stehlampe: Bandarme. Bonbarme. 2 elef r. Bentifatoren, Autowerfbant Artowert eng, Banbbeipannungen, gr. Tiichbede, Bobemanne, Stehleitern ufm. ufm.

Mittwoch, den 26. cr.

vormittags 91, 11hr:

Der Inhalt von 40 Riften u. Rorben, entha tenb. Borgellan, Rriffall, Glas, Tofel uffah, Geltfubler, Porzellan, Krifial, Glas, Tofel uffag. Küchengelchier, Rupferjachen ufm. Conberanze ge bierüber folgt.

Beligtigung jeweils vor Beginn.

Tarator u. beeib. Auftionator. Geschäftelotal: Friedrichstr. 43. Tel. 3832.



Die Befanntmachung bes Magiftrats bom 29. Dezember v. J. ift nicht mit einer Ediebung ohne Bezugeidein ober Roblentarte gu berwechseln, sonbern ich lieferte für einige Familien, beren Bezugofchein ober Roblenfarten auf einen anderen Kohlenhandler ausgestellt waren, Brennmaterial, um den Leuten den Gang gum Rohlenamt, verbunden fich freiwillig meiftbietend gegen gleich bare mit einiger Bartegait, gu erfparen.

Meine werten Kunden werden nach wie vor ftets prompt und reell weiterbedient.

Jacob Schwibinger

Solz und Rohlenhandlung,

Miesbaden, Göbenstraße 14. Göbenstraße 14.

Betten Qualitätsware niedr. Preifen.

185, 220, 260, 290

350, 450.

in wg. emailiert, bell u. bunfel lad. u. pol.,

regr. - Matraken 140, 185.260. 350; Bollmatragen 290, 350, 390, 450; Rapol- und Rogh. Matragen 780, 950, 1000, 1100

Patentrahmen 120, 150, 170, 185. Deabetten 290, 350, 390, 450. Riffen 75, 90, 120, 150.

Schlaff., Speifez.,

nur elegante Formen, angerft preiowert. Bettenhaus Banet. Belleigitr. 51. Wiesbaden.

Kirchgasse 19, nahe der Luisenstraße Kontorbedarf Fernruf 554. Fernruf 554.

Sonderanfertigung zu Fabrikpreisen in 8 Tagen



Mm Donnerstag, ben 20. cr., pormitt. 93/2 Uhr beginnend, versteigere ich aufolge Auftrage in meinem Berfteigerungolotal

43 Luisenstraße 43, dahier,

nachfolgendes gut erhaltenes Mobiliar öffent-Zahlung, als.

> 1 Sofa mit Umbau und 2 Geffel, 1 ichoner gut erhaltener Smprna. Teppich 3×4, 1 Peddigrohr Garnitur, beftehend aus: 1 runden Tifch, 1 Spieltifch, 2 Geffel u. 2 Stublen, 1 Balmftander und Lilfter, verfc. Cofas und Geffel, runde, vieredige Ripp. und Bauerntifche, Bohr. u. Rüchenftilhle, Polfterftuble, Ottomanen und verich. Chaifelongues, 3 Bucherichrante, 1. u. 2tilr. Rleiderichrante, 1 Bafchtoilette und Rachttifc mit Marmor. Beth ftellen mit und ohne Matragen, 1 Rähtisch und Gerviertifch. 1 fconer rund. Ausziehtifch, verich. Rommoden, 1 Schrant mit Spiegelauffag. 1 Muto u. Reifetoffer mit Ginlagen, 1 tompl. Wanderfino, Rüchen., Borrats. und Bliegenichrant, Rüchenbretter, Obit u. Gisichrante u. Div. Rüchenfachen, 1 Transformator.

Wiesbadener Auftionshans

Auftionator und Taxator.

Quifenftrage 43, Biesbaden, Tel. 5207.



Eiskühlräume gemauert und zerleg mit Kork-u. Wandplattes baut in jeder Große Deutschlands ältestes Spezialgeschäft

Heinrich DippelSom Biebrich, Rathausstr. 7

Herrnmühle 1764 Am Markt.

Rüböl (Backöl)

Mein diegiähriner Emplomente Mencapor

dauert noch bis Donnerstag abend. Greße Restpesten Waren kommen zu enorm billigen Preisen zum Verkauf.

Leiten- U. Sportkragen nur noch einzelne 353 475
Herren-Brawatten elegante breite Formen 1575 1975
Stäck 1575 1975
Stäck 3975 4950
Herren-Hermalhenden 350 4200 4950
Herren-Hermalhenden 350 4200 4950
Herren-Schen Halbwolle u. Rein- 975 1950 150 1975
Damen-Strümpte verstarkt, swodarz, weiss 975 1250 1650
Hinter-Strümpte und braun 1975 1950 1650

Hausschaften aus Waschstoffen, mit Tesche 1975 2760
Blusen- U. Wienerschüften ... 3550 3975 4250
Anstands- U. Waschröcke ... 4500 4960
Prima Tuchröcke elegant garniert ... 5500 9500
Hinderkielisten verschiedene Großen u. 1800 2100 2500
Hinderkielisten Facons ... 1800 2100 2500
Hinderkielisten schwarz ... Stock 2275

III Pos

o/o Rabatt
auf alle nicht zurückgesetzte Waren

Hemmer

Langgasse 34.

Strickwolle prima reinwollene
Qualitaten
Lot 1 10 165 175 225

Nähgarn prima stach, K163

500-Meter-Rolle 675

Frauenarzt

von der Reise zurück.

aller Art. Waggon auslaben, Dols fahren helorgt bill. Ferd. Reith, Kauenihaler Strabe 8.

Frankfurt!

Mittwoch eine Rolle nam Granffurt. E. Schermnin, Magemannftraße 29. 3. R. 1016.

Preisabbau!!

Beinft. naturr. Bienen.

Sonig neito 9-Pfd-Doje iranto R. 127.50. Deideichi nhonig netto 8 Pfd. M. 150, Gar Australian

Extra billiges Angebot!

Prima weichkech, braune Bohnen pro Pfund nur Mk. 1.60

Prima gelhe Spalterbsen

Prima Viktoria-Erbsen pro Pfund nur Mk. 2.80

Prima Linsen

Prima Voll-Reis

đ٠

n.

.

tò

ģ.

ıı.

pro Pfund nur Mk. 3.30

Landesproduktenhaus

Bärenstraße 7.

UHREN-REPARATUREN
aller Art worden gewissenhaft unter Garantie, schnell
und billig ausgeführt bei

W. Sauerland, Uhrmacher Schulgasse 7. — Feraruf 3760.



Fischhaus Johann Molte

Fischhalle Ellenbogengasse 12. Fischhalle Ellenbogengasse 12. Fischhalle Ellenbogengasse 12. Fischhalle Gegründet 1886. Fischhalle Ellenbogengasse 12. Fisc

Alle Sorten

Seefische

darunfer äußerst vorteilhafte Angebote! Ferner große Ladung

Schte Rieler Fettbücklinge

11. fefte Ware Pfd. Mk. 7.50.

Originalkiste, ca. 5 Pfd. Inhalt, Mk. 36.—

Einwickelpapier unbedingt mitbringen i

Cristalierie VV. VVEIIZ Wilhelmstrasse 40

Von Montag, den 17. Januar, bis einschl. Samstag, den 22. Januar 1921,

Handarbeiten - Spitzen-Besätzen Enorm

Inventur-Ausverkauf.

Im Preise sind erheblich zurückgesetzt:

Kristall-Weingläser Kristall-Vasen

Kristall-Schalen

Kristall-Körbe

Kristall-Lüster

Porzellan-Kaffeeservice

Porzellan-Figure

Porzellan-Figuren

Porzellan-Schalen

Porzellan-Vasen

Dienstag u. Mittwoch:

Trisch Fische!

Gute Fische!

Trisch Vom Jang:

Off Seeweißlinge [Merlane]

Große Seeweißlinge (Merlans)

Mittelgroße Schellfische, pfandige Pfd. # 4.—

Knurrhahn, Backfische ohne Gräten Pfd. # 4.—

ff. Seehecht, Seelachs u. Cabliau im Ausschnitt.

Feinste Angelschellfische in allen Größen.

Frisch gewäss. Stockfisch . 4.

Schellfische " 5.50, Seelachs " 7.— Makrelen " 10.—, Forellenstör " 16.— Sprottbücklinge " 6.—, Lachsbücklinge " 7.— Echte Kleier Fettbücklinge, großfallend " 8.—

Die Preise verstehen sich per Pfund ausgewogen. Für Großkonsumenten und Wiederverkäufer in Originalkisten zu Engrospreisen in:



Grabenstr. 16.
Telephon 778.

Hauptgeschäft:

Zweiggeschäfte:

Bleichstraße 26, Kirobgasse 7. Wörthstraße 24. Dotrheimer Straße 58, Zietenring 5 und Röderstraße 3. Grillantine

Scillantine Haatol und Bomaden su Inventurpreisen.

Bar. Burûdnatme. F51
Serh. Ditmer, Bienengûdst.,
Ditmer, Bienengûd

Fischhandlung Wilh. Schaaf

Verschied. Sorten Seefische. Echte Kieler Bückinge Sprotten, Forellenstör

ger. Schellfisch, Rochen, Seelachs usw.
in nur guter Qualitat zu stets billigen Preisen.
Tägt. fr. geb. Finche, Qualitat unerreicht.



Aufklärung einer Streitsache!

Man streitet täglich hin und her, Welches die beste Schuherem' wär? Dabei ist es doch sonnenklar, "Die "Effax" ist es unstreitbar".

Hochgesand & Ampt

Seifen-, Fett- u. Chem. Fabrik, MAINZ.

Vertretung u. Lager:
Carl Kruse, Wiesbaden,
Zietenring 13. Telephon 3981.

Morgen Uhr:

straße 64.

Volks-Unterhaltungsabend

Neues Programm. Neue Kostume. Am Flügel:

Wintergarten Werner Wemheuer Eintrittskarten v. 1.50 bis 5 Mk. im Rhein. Konzertburo, Kaiser-Friedr -Pla'z 2 Kaufhaus Flumenthal, Kirchgasse, u. Abendkasse. Tel. Bestellungen unter der Nr. 2376, 188, 950.

A. Michaelis.

Fre tag. den 21. Januar 1921, abends 7 Uhr, im Saale des Konservatoriums, Rheinstr. 64:

Beethoven-Feie

(49. Aufführung mit Orchester).

VORTRAGS-FOLGE:

Sinfonie Nr. 8 F-dur (1. Satz) für Orchester.
 Sonate (F-dur) 1. Satz für Klavier u. Violine.

3. Serenade op. 8 (1. u. 3. Satz) für Violine, V ola und Cello. 4. Tro op. 11 B-dur (1. Satz) für Klavier, Violine und Cello. 5. Romanze G-dur für Violine mit Orchester.

Bitten Bußlied aus den geistlichen Liedern,

Klavier-Konzert Nr. 6 C-dur (1. Satz) mit Orchester.

8. Streichquartett op. 18 C-moll (1. Satz). 9. Türkischer Mar ch für Orciester.

Programm, w. zum hintritt berecht., 50 Pt. Numerierter Platz inkl. P ogramm 1 Mk.

•••••••••••• Wieshadener Konservatorium

straße 64. für Musik. A. Michaelis.

Mittwoch, den 19. Januar 1921, abends 7 Uhr. m Saale des Konservatoriums, Rheinstraße 64 :

(168. Vortrags-Abend)

VORTRAGSFOLGE:

- 1. Sonate, D-dur für Klavier (4handig)
- 2. Menuett aus der G-dur-Sonate
- 3. 6 leichte Variationen (G-dur) für Klavier
- 4. A bumblatt für Klavier 5. Menuett (G-dur) für Violine
- 6. Sonate pathèlique (1. Satz) für Klavier
- 7. Romanze (F-dur) für Violine
- 8. 9 Variationen (A-dur) für Klavier.
- Programm, welch, zum Eintritt berecht. 25 Pfg.

Numerierter Platz incl. Programm 50 Plg.

Frijeurangestellte. Dienoteg, den 18. Januar, abends 8 Uhr, fpricht Bezirlsleiter Th. Giese, Frantsurt a. M.

"Unfere Berufslage u. Tarifverhalfniffe" Das Ericheinen unbedingt nötig. famtlicher Berufsangefteilten ift

Arbeitnehmer-Berband



Dienstag, den 18. Januar 1921, abends 8 Uhr, im "Einhorn", Marktstraße 32:

Ordentl. Hauptversammlung.

Einlaß nur mit gültigem Mitglieds-Ausweis.

Rechtorat: Arbeitsamt. Gig Buro: Bahnhofftrage 11. 1. Mileter mus



lubsesse

und Garnituren in echt Rindieder :: zu außerst günstigen Preisen. :: Fabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19. KONZERT-DIREKTION HEINZ KERTZ.

Montag, 24. Januar, 2. Elite-Konzer

Lieder- u. Arien-Abend: Kammersängerin

Am Flogel: EDUARD ZUCKMAYER (Frankfurt).

Programmi

Arien: Mozart, Rossini. Lieder: Schubert, Grieg, Trunck, Gretschaninow, Rachmaninow.

Karten: Mk. 20, 10, 8, 6, 4 bei Born & Schottenfels, Theaterburo Engel, stoppier, Rheinstr., Musikalienhaus Schellenberg, Gr. Burgstr.



des Tages der Reichsgründung.

Dienstag, den 18. Januar, abends 8 Uhr [Loge Plato]. Gedenkrede: Pfarrer Philippi.

Freier Zutritt. +++

Heute letzter Tag des zweiten Teils von

mit Gunnar Tolliges.

Beginn: 4, 6, 815 Uhr.

Der driffe Tell erscheint Dienstag, den 18. Januar.

Restaurant "Mutter Engel"

Jelephon 466.

Morgen Dienstag:

Grosses Schlachtfest!

Gewürze!

Melfen Mustatnuffe. große " 32.— Mustatnuffe. große Rummet, Rojoran, Thumban, Salpeter. Miles in tabellojer Bare, billigft Reinhard Göttel, ede Schwalbager Str.

Haar-Pflege

Parlumerie Dette, Michelsberg G.

Eisbahn Sportplatz Wolkenbruch.

Eisbahn Adolfshöhe

deon Das gr. Kriminal-

Schauspiel Der Dogel im Katig.

Aus den Erinnerungen eines unschuldig Verurteilten, 4 Akta.

Ein Walzer von Strauß

Drama in 4 Akten. Anfang 3 Uhr.

Erst - Aufführung.

:: MIA MAY :: in einem menem Meisterwerk:

Das wandernde Bild Hochgebirgs-Schauspiel in 5 Akten nach einer Novelle von Thea von Harbou.

Badebubi.

Fideler Schwank in 3 Akten. Gespielt von Paul Heldemann. :: :: Anfang 3 Uhr :: ::

Apollo-Kino

Schwalbacher Str. 51. Tel. 929, Wiesbaien Taglich Vorstellung von 6-11 Uhr.

Nördlich vom 53.°"

Dramatisches Abentouer mit Dustin Farnum. Der remant "Camplet". Use Frau des Andern. Kom die mt Di k and Jeff. Georg Walsh. Lebende Zeichnungen.

mmm Orchester Wolff. mmm Sonn- n. Festta s Vorstellung von 3-11 Uhr.

Kirchensse 74.

Decla - Abenteurer - Zyktus.

Il. Teil der Abenteurer - Serie "Die Jagd nach dem Tode". Abenteurerilm in 4 Aktes.

led, Tell ist für sich abgeschlossen. In den Hauptrollen:

Romtess Ully geht bummein.

Lustspiel in 3 Akten mit Mizzi Reingruber. Spielzeit: 3 bis 101/, Uhr.

Aktiengesellschaft der Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Hey., Düsseldorf-Gerresheim

Vertret r W. J. Vogelsberger Herderstraße 25. Tel. (57 Tel. 657

bringt the Lager am Westbahnhof in Wein-, Bier-, Spiriteosen- und M neralwasser-flaschen aller Art, Flasche verschiüssen, Strohhülsen Korbflaschen, Saur-bal ons etc. in empfehlende Erinnerung.

Zu unserem am Dienstag, den 18. Januar

beginnenden TANZ-KURSUS

im "Hotel Epple", Körnerstraße 7, für Anfänger und Vorreschrittene nehmen wir noch Anmeldungen frdl. entgegen.

Wilh. Röder und Frau Nettelbeckstrasse 12, Part. ************************

3 fast neue Heizkörper

2 Transmissionswellen, 7 m lg., 45 cm did, 1 tompl. Desinsettionsanlage, 1 U. und 1 gr. Reservoir mit Schwimmer und Schlange, Waschische mit Alppvorrichtung, Brauseanlage, Pferdestand mit 2 Rausen und Arsppen zu verl. Ader, Wellrititrage 21. Telephon 3930.

Wollen Sie?

wirklich erstklassige, zuverlässige Qualitaten in: Wa en- und Lederlette, Motorenöle, Autoble und Autolette, Spezial-Eusbodonöle, Saalwacas, so wenden Sie Sich bite an die

Farben-, 61- und Feit-Industrie, Scharahorsistrate 24. Telephon 3749. Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Geldschränke - Einmauerschränke sowie Geldschränke-Reparaturen. - Erkerausbauten.

- Rolladen-Reparaturen. - Schulz- u. Sicherheitsvorrichtungen für Erker, Funster, Türen. - Diebessichere Rolladensicherungen cowie alle in das Fach einschlagenden Neuarbeiten und Reparaturen. 1309

Telephon 3443.

- Kohlen-, Speisen- und Akten-Aufzüge. -- Hord- und Ofen-Reparaturen. -- Autogene Schweißerel. -Jacob Cramer, Schlosserei,

Stiftstrasse 24.

Nesile, Kufeke, Blomaiz,

Annoncen-Expedition

ale Beitung. D. Giet,

Psychotherapie. Seelische Behandlung von Nervenleiden

durch Suggestion u. Hypnese. Sprechstunden: Dienstag u Freitag Nor für Damos and Kinder.

Gertrud Roth. Rauenthaler Str. 20, 1.

uchtungskörper modern, grosse Auswahl, billigste Proise. 1847

ack feizi: Luisensir. 25, gegenüb.
d. Realgymnasium. Telephon 747. Herren: Sohlen von 32 Mt. an

Damen: Sohlen von 25 Mit. an Mage bas verehrte Bublif im ang beionbers au meine gute Artet unb bie lange galtbarfeit meiner Cohlen aufme fam.

Romerberg 39, 1. Shuhmacherei Simon, Cdr Roberftrage.

Streichfortige Oelfarben :: Lackfarben in Friedensqualität billigst.

Georg Rörig, Lacke und Farben Mauergaase 21, 2. Reelie, aufmerksame Bedienu Mangels Laden Verkauf 2. Stock.

preiswert ju verlaufen. Ludwig, Mauritius r. 6.

Brillanten, Platin, Zahngebisse, goldne Uhren, Silbergegenstände Kleidungsstücke, Wäsche, Möbel, kauft zu höchsten Preisen

nur 2. Schiffer, Rirchgasse 50, 2 Telephon 4394 Engang großes Tor.

Brillanten, Perlen usw.

Go'd-u Silb = rsachen, Bestecke, Leuchier, Service, Becher, Figuren etc. kauft zu höchsten Preisen.

Zahle mit jedem Gelde.

G. Citrine

Hofel Kalser-Bad, Wilhelmstraße 48, Zimmer 105, leden Tag von 91,-12 u. 2-41, Uhr.

Zahle höchste Preise für Lieiber, Baide, Schibe, fow e für Gebrauchs-gegenftanbe aller Art.

Berlmann, Sochftattenftrage -18, Laben.

Gett: Wein: Rognat.

lauft bauernb ju hohem Preis Ader, Wellrisstraße 21. Telephon 3930.

Filt eine nen ju gründende Import-gefell chaft für chem. Abhlioffe to to ein zwerläftiger abfolnt nüchterner Griflicher

gesucht welcher perfetter Buchhalter ift, bereits vor bem Riege im Importhanbel tätig war und belonders im harz- und Schellachanbel Erfahrung besigt. Ausführliche Angevote unter G. 11 785 an Ann.-Exped. L. Frenz, G. in. b. H., Mainz-

Brautousitatiung chlafzim. Bodnsimmer, 10d. Auchen-Einricht. Ge-mtoreis 4000 Mil. auch 113eln. zu vert. Filder. dolfftrose I. I. Ciass.

Chaifelongues. 5 falt neue Chailel von Abieritake 3. 1 x.
200 bis 200 Mt. lowie Raffenschrant
neue Chailel. Besüge.
Geipp. Eleonorenitz. 7. 2. su vert. Jahnstr. 8, 1 L

Stiche
2 Schr., Tilch u. 2 Stühle,
u. eich. Schlafzim. mit
Glas u. weis. Maxmor
mit Kap.-Marr. all erft-flasigs Friedensard. unt-fiandehald, billig zu vert.
Mbierstraks 3. 1 x.

Raffenschrant

Volle Körperformen erhält

Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke Langgasse 11.

Ramogen . und alle sonstigen Nährmiffel für Kinder stets vorrät

Inventur-Ausverkauf

beginnt Dienstag, den 18. Januar.

Trotz weiterer Steigerung der Preise in Luxus-Schuhwaren sind wir gezwungen, dem modernen Charakter unseres Geschäfts Rechnung tragend, die von der Saison zurückgebliebenen Waren, ohne Rücksicht auf den Finkaufspreis, einer außergewöhlichen Preisreduzierung zu unterziehen.

Rabatt gewähren wir auf alls regulären Schuhwaren und bietet sich eine wirklich günstige Gelegenheit seinen Bedarf für die kommende Saison einzudecken.



Wiesbaden Langgasse 33

Ecke Barenstr.

Nochmaliger Preisabschlag.

ia nord merikan. lweines (nma

blütenweiß. Marke "Switt" od r "Ar-our", garanti rt rein, all rbeste Qualität

Pid. Mr. 15. n Zentnerfässern oder keine Mischware. Prima

Margarine ungesalz., frische Ware Pid. Mk. 13,50

kistenweise billiger. Nicht alt.ranzig weder elzen, solch - ist jetzt zu jed m Gebot erkati.

Sdrwanke Nacht, Schwalbacher Str. 59 Telephon 414





Deutscher Schäferhund Libe 114 3. ali, prima bund, für 700 Mt. su ol. Richelsberg 16. Laden.

Shlafsimmer. Schlafsimmer,
neu, mit Epiegelichrant,
Walchiniette mit Spiegel
utw. 4650, Nuhb.-Bohns,
m. Bolk.-Garn, wie neu,
nur 4500, Mahag.-Galon
4500, iern 2 al. Beiten
m. la Noch.-Ratt., eins.
Bett., Al.-Sart., Ruhs.Geft., Brachift, Walch
roliette, iehr ichone Solasarnitur mit 4 Seheln,
Diplomat u. viel. andere
iehr billig au verlaufen
Laden, Dellmundir. 42.

Muto de Dietrich, 6 Juliu-ber, 14 30 PS., offene icone Form, mit elef r, Bicht u. Anlasseranlage Bentral-Garage, Deilmunbft . 39.

Auto de Dietrich, 6 Cylinder, 14/30 PS., voiture ouverte avec lumier et demarrage electr. à vendre Centrale Carage Hesimundstraße 39.

Automobile de Dietrich, 6 Cylinder, 14/20 H. P., Pheaton, electr.Light and starter to sell at once Centrale Carage, Hellmondstraße 39

8 Echlachtschweine,
1 Läuferschwein.
Weimer, Jägerstr. 5.
Echaiselongues,
250 u. 350 Mt. au vert.
Kilcher. Abolistraße 1 1.

Untites Sofa Empire). Rugh. Orig Ririchb. Bteverniste. Lifchen billig au vert. Echnus. Morinfr 42 Rüdjeneinricht. 420 u. 6-0 lifit. Kleiderichtant 307 Pilam. Gasberd 70 Mt. 8 pt. Holland, Gedanitt, 5.

Stehoult ju pert. nnentonior Beberg. 3 as I. Miltbeeffenfter au vl. B. Acherftt. 36. Bu taufen gejucht ein Spezepeis, 3t arren, der Bapiergeichäft mit den Bobu., eut. mit daus. Off. n. K. 883 an den Tagdt. Berlag.

able hohe Preise

Wagemannstr. 13. rillianten, Gold, Uhren, Ringe, Bruchgold,

Zahngebisse, Slibergegenstände, Kleider, Wäsche und Frau R. Schiffer.

Raufe leben Boften Dedbett., Riffen Wäsche, Gardinen

Perfer Teppide

gen hohen Breis gu aufen gerucht. Wagmann

Merofit. 28. Tel. 2654. Biano bis Mt. 3500 .- Raife

M. Bet, Frant'nrt a.M. Gutlentftrege 150. Möbel

Raufe alle Arten Mobel geg. bobe Bezahl Geinn, Eleongrenftrage 7, 2, Raffenichrant u. Bufett au taufen gel. Off. u. D. 892 Tagbl.-Gl

Suche einen gut erb.
Raffenschrant?
mittl. Größe su taufen.
Offerien unter Rt. 889
an ben Tanbl. Berlan.

Bu laufen gefucht Kleiderivind, Verrifo od Balde Kommode, Cofa Trumenuiviegel, Auszieh ilich, Asbritüble, Kuchen chr. Off. I. 1884 I.Berl

Alte Rohbaar.
Kapole, Wolle, Seegrasmatr., Springrabm., alte
Boltermöbel, jowle alle
lonitigen Blobel in iebem
Juliand fauft
Drudenftraße 7. Part.

Mt. 25000

bei In Sicherhelt nur von Selbstgeber gefucht. Off. u. 3. 902 Tonbl. Berlag.

Orog. Etagenhaus
4-3.-2B. auch als Büro, inwie Lagerraume, fo. ori resiehbar, wegen Begaus aum Friecens-Larwert 1.
300 Mille zu vert, Raume tönnen nur bei ichnellem Entichlus freigeb. werben. Offerten unter R. 302 an den Lagol.-Berlag.

Garten

od. Aderland m Weitenb ober Wellrin D. 990 Tanbl Berlag

George u. Georgette erteilen

Anmeldungen abends von 9-11 Uhr

Max'm, Webergass 8.

3a, frait. Radden pom Lande lucht Stelle. Au erfr. Morthfitt. 22 3

Berloren out dem Wege vom Sotel Rational d. Kurbaus ein eold, Ubrarmband, Abzu geben gegen gute Belohn, an dem Bufets Taunus-ltraße 21. Sotel Rational Berloren ein langer, ichwarzer feibener Beutel, Rheinftrage 87, 2.

Berloren grauer Dpo 'nm - Belg-tragen i. o. Biebr. Milee, nahe b. Lanbesbentmat. Freitag am 5 u. 6 Uhr. Gegen Belohn. abzug. Grich, Wiesb. Defit . 2.

Berloren nold. Mebaillon mit Bilb elterliches Andenken, Ab-augeben gegen Belobnung Goetheltrade 20. Bart.

Edufransen verleren om Luseum 2 bis Dok-eimer Straße 61, 3. Da-elbit abaugeben gegen obe Belobnung.

Dienitmaben verlor

Dienitmädmen verlor Samstog abend a. d. Weg Schlichteritraße. Goetbe-Herbert, Wielands, Klop-itoditraße Schirm ohne Griff. Ges. Bel. abs. bei Grok. Klophodir. 21. B. Berloren Tula-Armbandellir g. d. Wege v. Kailer-Hr. King. Jiefenichule. Jalanerie, Eil. Hand. Da teures Anden, absuseden gegen aute Belohn, Kundbilto. Trauring verloren.

Tranring verloren. Gepen Belobnung abst Rleiner, Bermannftr, 7

Schäferhund hellaran, akkanden get. Erfennungszeich Iwitter. Gegen hobe Belohn, absu-achen. Bor Ankauf wird newarnt. Cale Orient.

Grabdenkmal- und Friedhofskunft

Wiesbaden

Nach langem, schwerem Leiden ent-schlief sanft mein lieber Mann

Herr Christian Traband.

In tiefem Schmerz: Fran Emillo Traband. Wallufer Straße 2.

Beerdigung: D'enstag, 21/2 Uhr, von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus,

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß meine innigstgeliebte Frau, unsere herzensgute Schwester, Schwag rin und Tente

Frau **Anna Upper**, geb. Kleck

im Alter von 42 Jahren, nach langerem Leiden am Samstagabend 11 Uhr, infolge Herzschlag, plötzlich verschieden ist.

ernden Hinterbliebenen: Johann Opper, Bertrams raße 22, Kari Bender und Frau Helene, geb. Kleck, Kirchgasse 25,

Famille Eleck, Waldstraße. Wiesbaden, den 17. Januar 1921. Biebrich am Rhein.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 31/4 Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

Danksagung.

Nur auf diesem Wege sagen wir für die Beweise der Teiluahme bei dem Hinscheideu unsrer lieben Mutter

geb. Werner

unsren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbilebenen.

Mod. Briefpaptere. Bergament-Papiere. E Butterbrot-Bapiere. E Schranfe n. Badpapiere. Areppe n. Cinwistelpapiere Buntalase n. Aloi. Bapiere Bellpappe. Kari., Korbel

Carl J. Lang, Bleichte. 35. Ede Balramite

ganz bedeutend unter Preis, hell Eichen mit

Schnitzerei o Intarsien

mit 3türig. Spiegelschr., Waschtoilette mit weiß.

Marmorpl., Mk. 5500 .-

Kirschb. Birke, Mahag., Tabasko, suSo-poli rt, Rüstern, Og-b. 3 ür. Kom., Spiegelschrank Mk.7500.— bis 15600.—

Spoisezimm, u. Herrnzimmer prichty, Mod., hervor-reg. schön Mk. 4000.— bis 16000.—

naturlas ... Küchenschr...

Messingvgl., Linoleum-belag, Anrichte, Tisch, 2 Stuble, Mk. 1800.— bis 8009.—

Ign. Rosenkranz.

Blücherplatz 3. 180 Mark

tosten unsere eleganten herrens u. Dam.-Schube aus bestem Borcais Leder. Genäte die Sohien aus bestem Kernleder, Leder hrieden, gutes Hutter, los lide dusch, georheitete Kriedens-Qualität.
Goliath-Schubgziellichaft, Coulinkraße 3, am Michelabera.

Ronfirmanden-Unange prima Stoffe, su bekannt billigen Breifen. Chr. Flewiel, Jahnstr. 12.

> Bashaus Spiegel Arangplay 10. 100

Cigene Abermalanelle. Groß, luft, Babchans. 10 Baber Mf. 13.— einschließlich Trinkfur und Einzel-Außeraum.

hausbesiher Ralender Breis mt. 1.— F383 111 haben Luifenfrage 19.

O O Stempel

H.Sohns, Graveur Marktstr. 121

Lederabfälle

jeder Art. Berfaufszeit 10—12% Uhr. E. Sart-mann. Keroftraße 42. Bienenhonty Bid. lömt.

gogenüb. Rath.

Kêchen - Eisrichtung

Hoe elegante Schlafz mmer

Schlafzimmer

Extra

Brima Maismehl

pro Bfund nur Mt. 2.50

Brima Maispudermehl

pro Bfund nur Mt, 5.00

Orima Bohnenmehl

pro Bfund nur Mit. 2.50

Irima Aartoffelmehl

eritfi. Bare, pro Pfd. nur Mt. 5.50

Brima dajerhoden

füße Bare, pro Bfd. nur Mt. 3.75

Candesproduttenhans

Barenftraße 7.

Emaille-Angebot!

Bu rebugierten, enorm billigen Breifen: Rochiopfe 20 22 24 28 28 30 cm 18.— 22.— 26.— 30.— 36.— 43.— x Vafferteljei (26, 24 22 cm) 3u 50.—, 46.—, 42.— x Enfiscianum (17, 16, 16 cm) 3u 36.—, 33.—, 29.— x Chapfisfei, Edanmisffei 4.80 x Sociipemopie, Karioffitoder, Simer, Schüfein, Cheutager, Zalatfeiher, Waschbeden, Waschipfe, Laifervilen, Wasserbieche entsprechend billig.

Rosmos-Emaille

bas befte, ichwerfte und bauerhaftefte Fabrifat.

Rein Auminium-Geschiere reiche Auswahl zu febr billigen Breifen. Inoxydierte Gußgeschirre fefort gebrauchefertig, bon 19 .- . an.

Julius Mollath, Edulberg 2

1. Etage! Kein Laden! Zur Raumung meines Lagers in

Ia Herren-Stoffen

für Anzüge, Ulsters, Paletots u. Hoses verkaufe X zu anßergewöhnlich herabgesetzten Preisen. X Ein Posten blauer Cheviot, 140 cm breit für Kostüme, Röche, Konfirmanden usw. X von Mk. 65.— an.

Ein Posten Reste konkurrenzios billig.

Sichel

Michelsberg 16. Ecke Hoch tättenstr. 17, 1. Et. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Kohlenhandlung C. Weygandt

Yorkstraße 3. THE RESIDENCE OF THE PERSON OF

editions gesells that I

Telephon S72. Adolfstralle 1.

Stadt- und Fern-Umzüge Spedition — Lagerung Verpackung, Versicherung An-u. Abfuhr von Waggons Schweres Lastfuhrwerk 1195

summine accombination of the community of Schuh-Reparatur

3 Reugaffe 3, Reinmann

Herrensohlen Damenfohlen . .

Bedienung fofort.

enzín Perl Del Industrie

m billiger Verkauf

Weiße Voiles

ca. 100 cm breit, auch in allen Modefarben Mefer

Voll-Voile

ca. 100 cm breif, in a len Mode-

Frank & Marx



hergestellt aus garantiert rein orien-talikhem Tabak in der bekannten, in dieser Preiolage unerreichten Qualität ist in neven eleganten Format erschienen.

Für verwöhnte Rancher empfehlen wir unfere

NURNBERG

Niederlage der Maldorf - Astoria - Zigaretten

J. C. Roth Wilhelmstraße 60.

(also beste Sorte)

20º/. Nachlaß, nur kurze Zeit

Drog. Backe, Taunusstr. 5

garantiert rein, pr. helle Bare, Lief, rei Haus, M. Mou. Kienenzührter, Winfel im Kheingau.

ROID-REPARAITIELL
lowie alle Kenanfertig.
werden gut besorgt, Kordstellentert Dito Ledmann.
Mauergaffe 12. tein Lad. Schwämme

Liefere Ia trockenes

auf ca. 15 cm Länge geschnitten, z. Preise v. pro Zentner

frei Keller. Lieferung erfolgt in plomblerfen Säcken-

Spezial-Grosshandlung In Union-Briketts,

Kohlen, Koks, Brennholz, Tori etc.

Bismarckring 32.

Tel. 95%.



Plack, leisenst. [jetil] 25, gegondber Pfund nur Bit. 2.50